

Gaggenau

de Gebrauchs- und Montageanleitung

RW 222 / RW 282

de Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Zu dieser Anleitung	3
Explosionsgefahr	3
Stromschlaggefahr	3
Verletzungsgefahr	3
Brandgefahr / Gefahren durch Kältemittel	3
Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen	4
Sachschäden	4
<hr/>	
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
<hr/>	
Umweltschutz	4
Verpackung	4
Altgerät	4
<hr/>	
Aufstellen und Anschließen	5
Lieferumfang	5
Technische Daten	6
Aufstellbedingungen	6
Gerät aufstellen	7
Transportsicherungen entfernen	8
Türanschlag wechseln	8
Gerät in den Möbelkorpus einbauen	11
Individuelle Möbelfront montieren	15
Elektrischer Anschluss	18
<hr/>	
Gerät kennenlernen	19
Bedienelemente	19
Ausstattung	20
<hr/>	
Gerät bedienen	20
Einschalten	20
Temperatur einstellen	21
Display-Helligkeit einstellen	21
Beleuchtung dauerhaft einschalten	22
Helligkeit der dauerhaften Beleuchtung einstellen	22
Ventilator	23
Kindersicherung	23
Ausschalten	24
Abtauen	24
<hr/>	
Alarm	25
Temperatur-Alarm	25

Weinlagerung	25
Einlagerung	25
Tipps	25
Trinktemperaturen	26
<hr/>	
Wartung	26
Gerät reinigen	26
Pflegetipps für Edelstahlflächen	27
Flaschenauszüge entnehmen/einsetzen	27
Aktivkohlefilter austauschen	28
<hr/>	
Geräusche	29
Normale Geräusche	29
Geräusche vermeiden	29
<hr/>	
Störungen, was tun?	29
Störungen selbst beheben	29
<hr/>	
Gerät außer Betrieb nehmen	29
<hr/>	
Kundendienst	30
Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)	30
Technische Daten	30
Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen ...	30

Zu dieser Anleitung

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthält wichtige Informationen über Einbau, Gebrauch und Wartung des Geräts.

Der Hersteller haftet nicht, wenn Sie die Hinweise und Warnungen der Gebrauchsanweisung missachten.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Explosionsgefahr

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.).
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- In diesem Gerät dürfen keine explosiven Stoffe wie Spraydosen mit entzündlichem Treibgas gelagert werden.

Stromschlaggefahr

- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Beim Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.
Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.
- Reparaturen dürfen nur durch den Hersteller, Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person durchgeführt werden.
- Es dürfen nur Originalteile des Herstellers benutzt werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet der Hersteller, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.
- Eine Verlängerung der Netzanschlussleitung darf nur über den Kundendienst bezogen werden.

Verletzungsgefahr

WARNUNG! Gefahr von Augenschäden!

Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Laserklasse 1/1M.

Die Abdeckung der LED-Lichtleiste darf nur vom Kundendienst entfernt werden.

Nicht mit optischen Linsen direkt in die LED-Beleuchtung blicken.

WARNUNG!

- Nicht einsehbare Flächen können scharfe Kanten haben. Seien Sie deshalb vorsichtig, wenn Sie hinter oder unter das Gerät greifen.
- Tragen Sie Handschuhe, um Verletzungen der Finger durch scharfe Kanten zu vermeiden.

Brandgefahr / Gefahren durch Kältemittel

Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a.

Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung:

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- Raum für einige Minuten gut durchlüften.
- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

BRANDGEFAHR!

Portable Mehrfachsteckdosen oder portable Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.

Keine portablen Mehrfachsteckdosen oder portable Netzteile hinter dem Gerät platzieren.

Vermeidung von Risiken für Kinder und gefährdete Personen

Gefährdet sind:

- Kinder,
- Personen, die körperlich, psychisch oder in ihrer Wahrnehmung eingeschränkt sind,
- Personen, die nicht genügend Wissen über die sichere Bedienung des Geräts haben.

Maßnahmen:

- Sicherstellen, dass Kinder und gefährdete Personen die Gefahren verstanden haben.
- Eine für die Sicherheit verantwortliche Person muss Kinder und gefährdete Personen am Gerät beaufsichtigen oder anleiten.
- Nur Kinder ab 8 Jahren das Gerät benutzen lassen.
- Bei Reinigung und Wartung Kinder beaufsichtigen.
- Niemals Kinder mit dem Gerät spielen lassen.

Sachschäden

- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Das Gerät darf nicht in Höhen von über 1500 m über Meereshöhe gebracht und betrieben werden. Glasbruchgefahr!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Lagerung von Wein und für den häuslichen Gebrauch im Privathaushalt und das häusliche Umfeld bestimmt.

Verpackung

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden.

Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

WARNUNG!

Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien!

Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen.

Altgerät

Altgeräte sind kein wertloser Abfall!

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

WARNUNG!

Bei ausgedienten Geräten:

1. Netzstecker ziehen.
2. Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
3. Ablagen und Behälter nicht herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Aufstellen und Anschließen

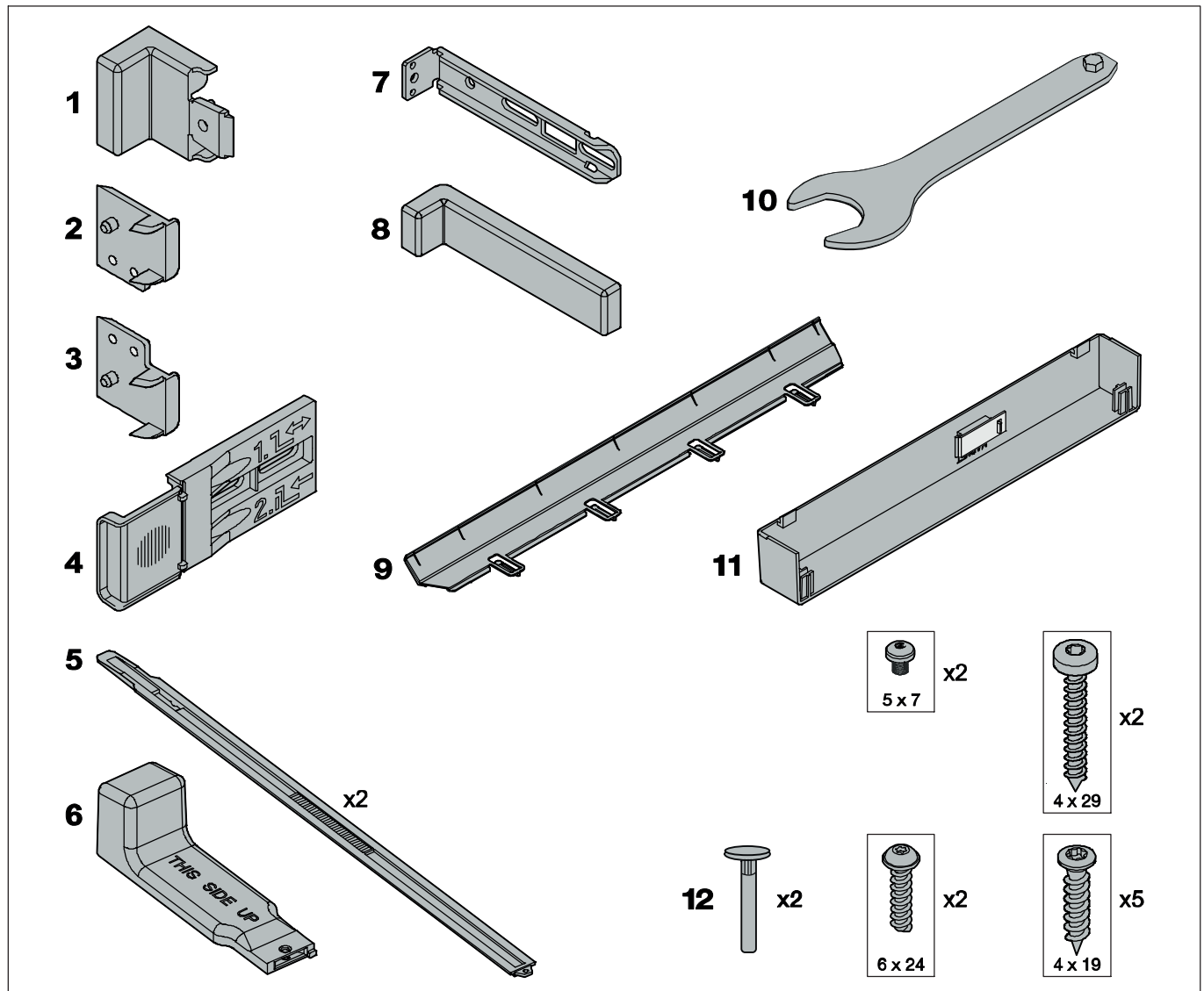
Lieferumfang

Die Lieferumfang besteht aus:

- Einbaugerät
- Gebrauchs- und Montageanleitung
- Kundendienstheft

- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen
- den nachfolgend abgebildeten Teilen

Nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden prüfen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



1 Abdeckung

2 Distanzteil

3 Distanzteil

4 Befestigungswinkel

5 Stabilisierungsschiene

6 Griff Stabilisierungsschiene

7 Befestigungswinkel

8 Abdeckung

9 Abdeckprofil

10 Gabelschlüssel

11 Abdeckung

12 Stifte / Schrauben

Hinweis:

Die Abdeckung (Pos. 11) auf der Unterseite der Tür wurde lose beigelegt, um eine Beschädigung der Abdeckung beim Transport zu vermeiden.

Die Abdeckung sollte erst nach dem Einbau des Gerätes in den Möbelkorpus an der Tür angebracht werden.

Technische Daten

Das Gerät ist funkentstört nach EU-Richtlinie 2004/108/EC.

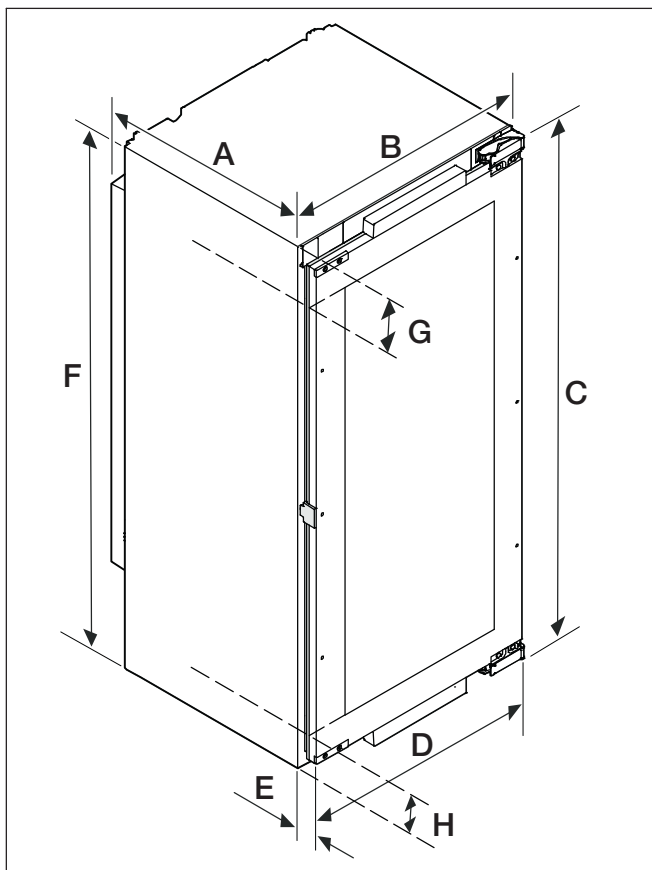
Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335-2-24).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Typenschild

Die technischen Daten des Geräts sind dem Typenschild zu entnehmen, das sich auf der linken Seite im Innenraum befindet.

Gerätemaße



Maß	RW 222	RW 282
A	510 mm	
B	557 mm	
C	1199 mm	1751 mm
D	546 mm	
E	43 mm	
F	1218 mm	1770 mm
G	119 mm	
H	116 mm	

Aufstellbedingungen

Aufstellort

Zum Aufstellen eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein.

Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektro- oder Gasherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohlestandherden 30 cm.

Die Küchenmöbel müssen horizontal und vertikal exakt ausgerichtet sein.

Die Wandstärke des Möbelkorpus am Geräte-Aufstellort muss mindestens 16 mm betragen.

Raumtemperatur

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C ... 32 °C
N	+16 °C ... 32 °C
ST	+16 °C ... 38 °C
T	+16 °C ... 43 °C
SN-ST	+10 °C ... 38 °C

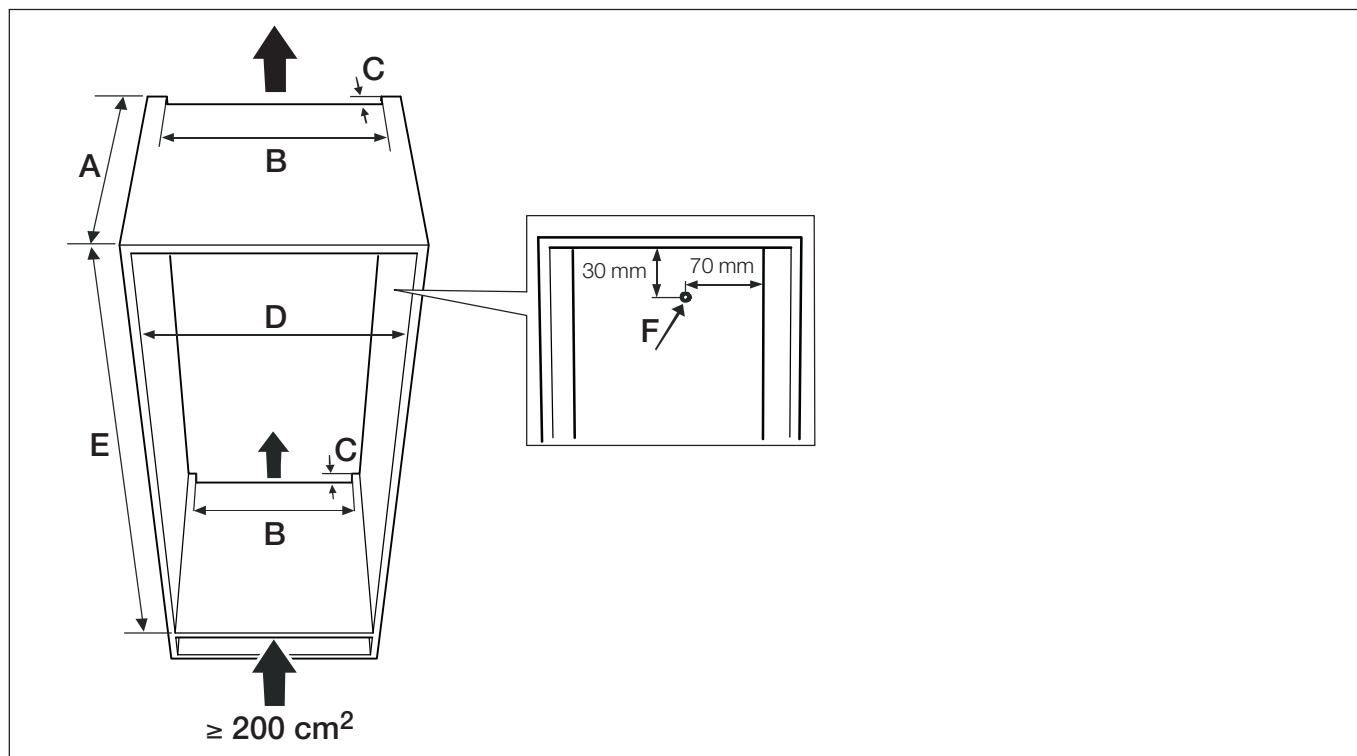
Das Gerät ist innerhalb der Raumtemperaturgrenzen der angegebenen Klimaklasse voll funktionsfähig.

Wird ein Gerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen betrieben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Temperatur von +5 °C ausgeschlossen werden.

Mindest-Raumvolumen

Der Aufstellungsraum des Geräts muss ein Mindest-Raumvolumen aufweisen, das von der Kältemittelmenge im Gerät abhängig ist. Nähere Angaben hierzu siehe „Gefahren durch Kältemittel“.

Einbaumaße / Gerätebelüftung



Maß	RW 222	RW 282
A	≥ 550 mm	
B	≥ 500 mm	
C	≥ 40 mm	
D	560 ... 570 mm	
E	1220 ... 1236 mm	1772 ... 1788 mm
F	Austrittsstelle der Netzzuleitung aus dem Gerät	

Gerät aufstellen

Das Gerät von einem Fachmann nach dieser Gebrauchs- und Montageanleitung aufstellen und anschließen lassen.

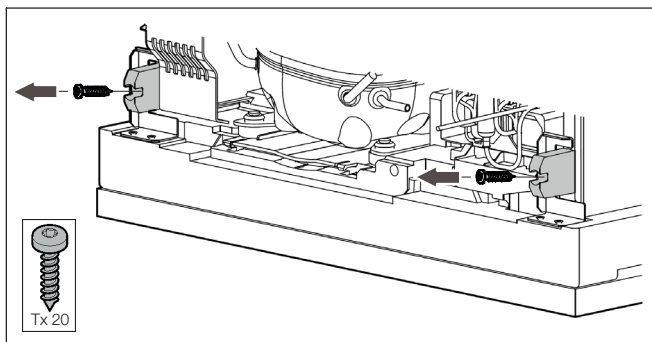
Neben den gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Vorschriften sind die Anschlussbedingungen der örtlichen Elektrizitätswerke einzuhalten.

Nach dem Aufstellen des Gerätes sollte man mindestens 1 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

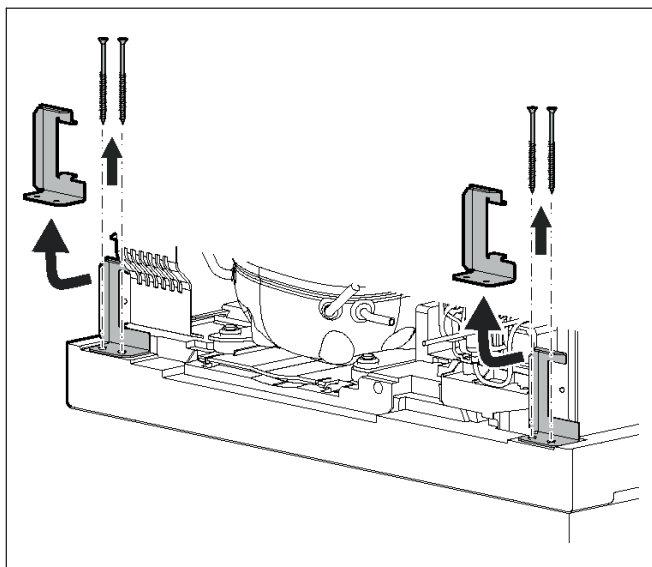
Der freie Lüftungsquerschnitt muss von der unteren Lüftungsöffnung bis zur oberen Lüftungsöffnung durchgehend mindestens 200 cm² betragen.

Bei Verwendung von Lüftungsgittern beachten, dass sich der freie Lüftungsquerschnitt aus der Summe der einzelnen Öffnungsquerschnitte ergibt. Daher reicht ein Ausschnitt von 200 cm² für das Einsetzen eines Lüftungsgitters nicht aus.

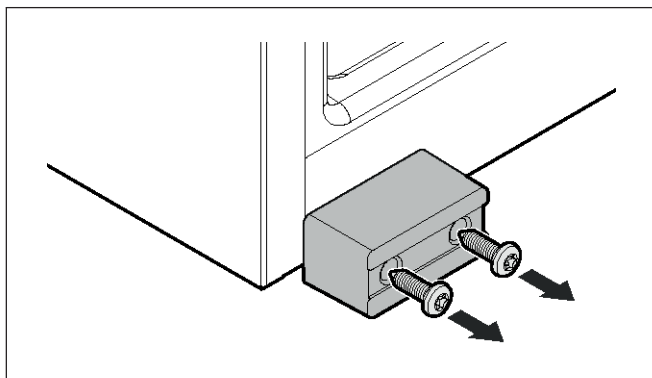
Transportsicherungen entfernen



1. Nur RW 282: Drehen Sie unten auf der Geräterückseite die Schrauben heraus und entfernen Sie die beiden Transportsicherungen.



2. 4 Befestigungsschrauben unten auf der Geräterückseite herausschrauben und die beiden Befestigungswinkel entfernen.

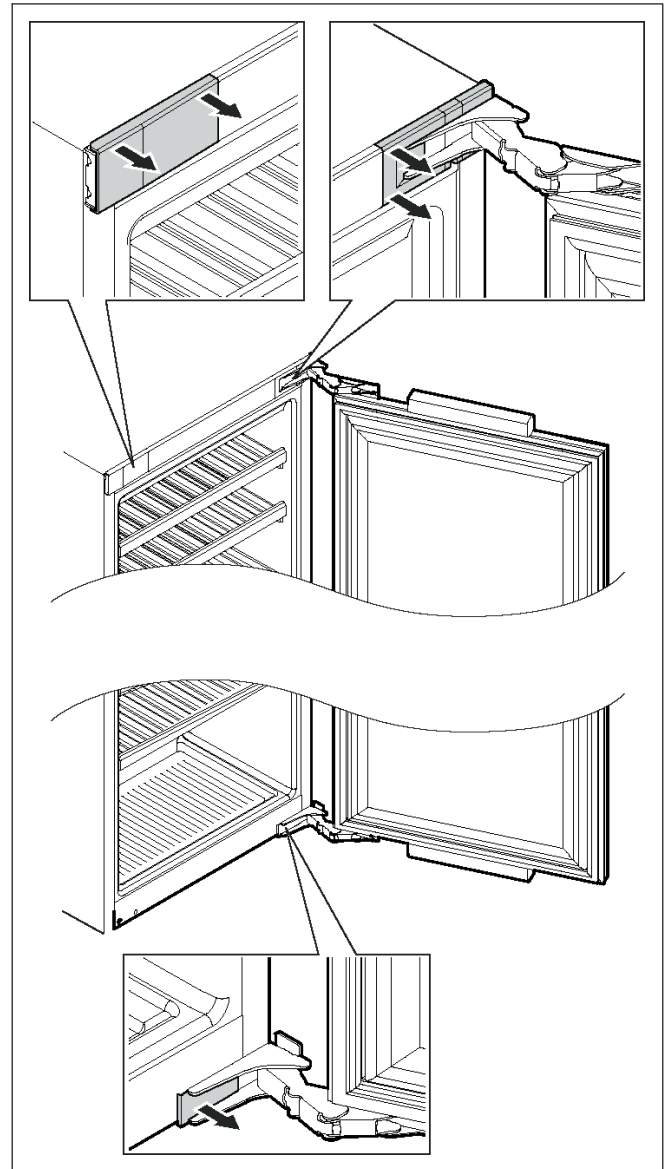


3. Drehen Sie unten auf der Gerätevorderseite die Schrauben heraus und entfernen Sie die Transportsicherung.

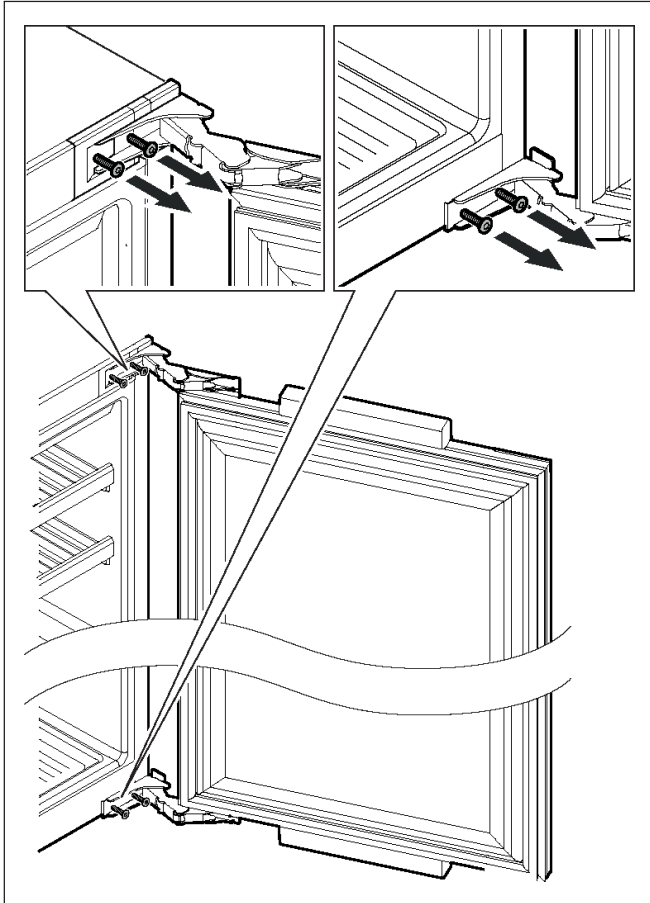
Türanschlag wechseln

Der Türanschlag kann nur bei nicht eingebautem Gerät gewechselt werden. Der Wechsel sollte nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Für die Arbeiten sind 2 Personen erforderlich.

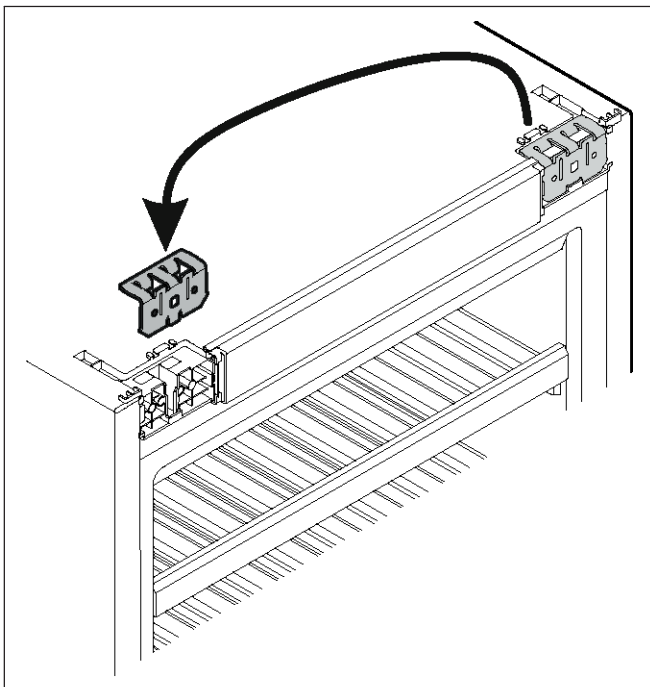


1. Scharnier-Abdeckungen oben und unten abnehmen.

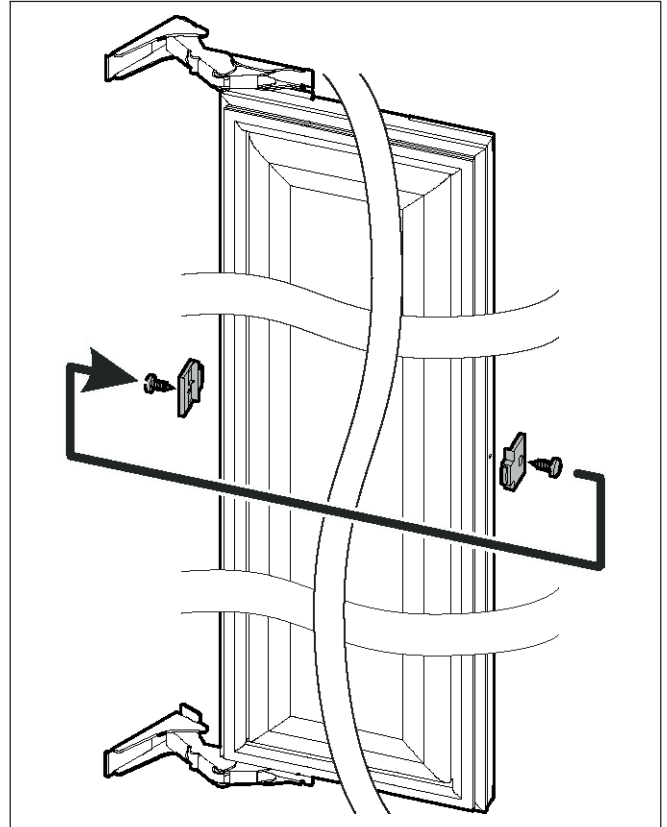


2. Während die Tür von der 2. Person festgehalten wird, Schrauben des Scharniers oben und unten ganz herausschrauben und Tür abnehmen.

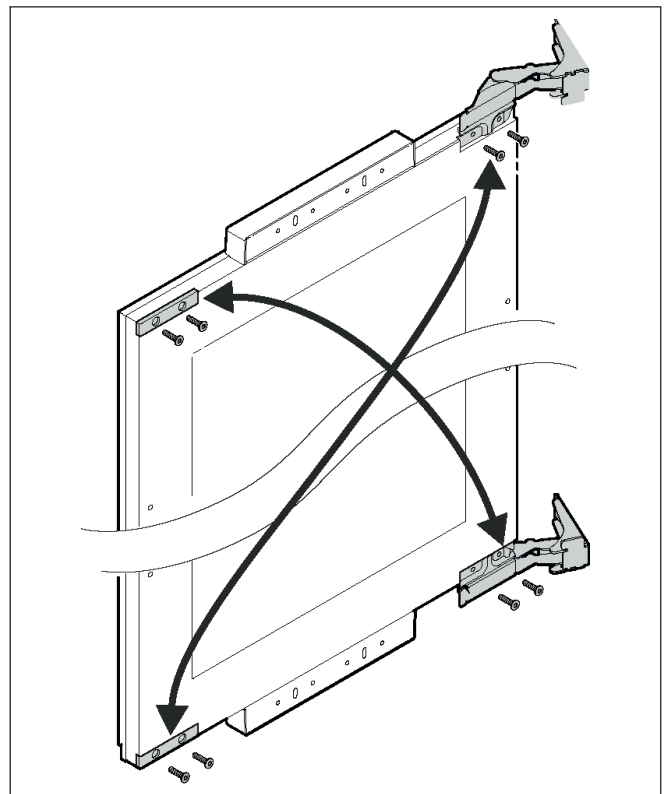
⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr, wenn Scharniere zusammenklappen! Scharniere geöffnet lassen.



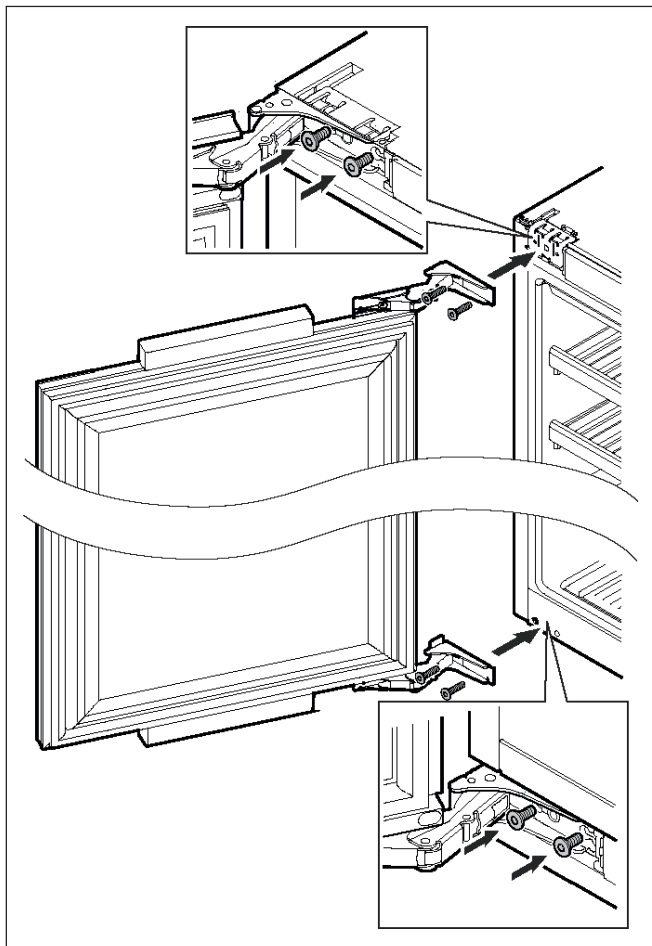
3. Oberen Haltwinkel herausziehen und auf der gegenüberliegenden Seite einsetzen.



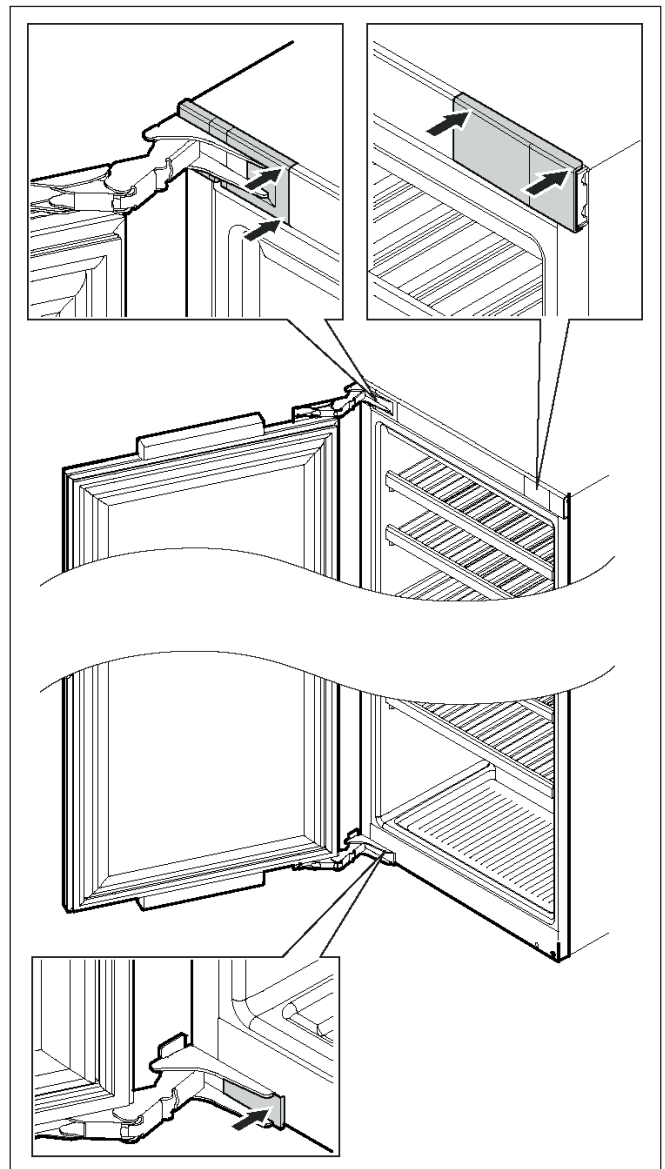
4. Befestigungsschraube des Türanschlags herausdrehen, Türanschlag abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite wieder anschrauben.



5. Scharniere und Abdeckungen abschrauben und auf der jeweils diagonal gegenüberliegenden Seite wieder anschrauben.



6. Arbeit 2. Person: Tür an das Gerät ansetzen und festhalten.
7. Scharnier oben anschrauben, Schrauben festziehen.
8. Scharnier unten anschrauben, Schrauben festziehen.

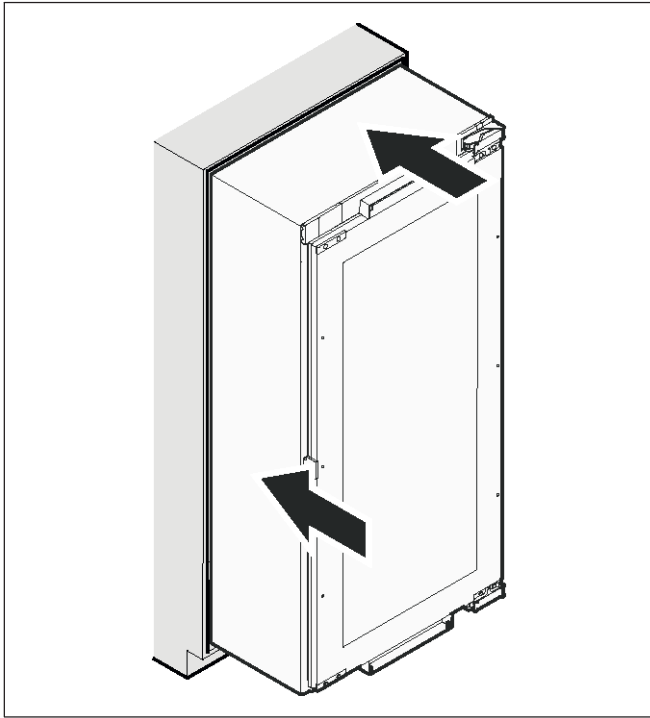


9. Scharnier-Abdeckungen wieder aufsetzen und einrasten.
10. Prüfen, ob die Tür fest und sicher am Gerät montiert ist und gut schließt.

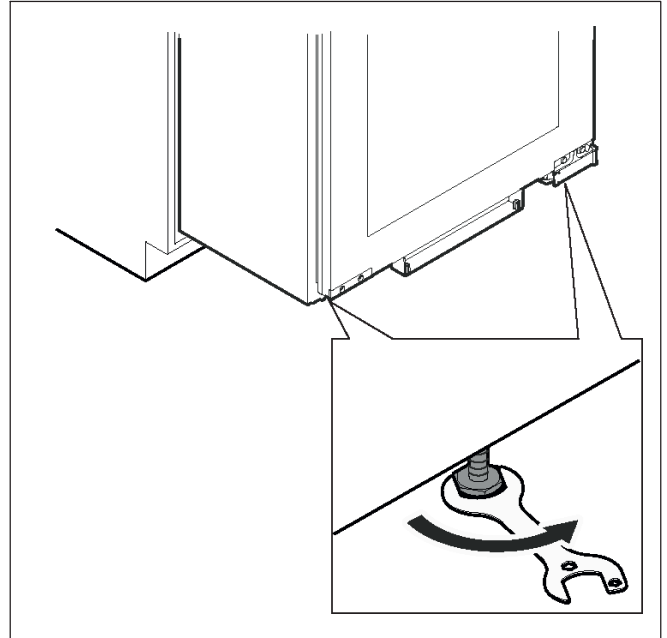
Gerät in den Möbelkorpus einbauen

Hinweis: Vor dem Einbau sicherstellen, dass die Aufstellbedingungen erfüllt sind (siehe Abschnitt „Aufstellbedingungen“).

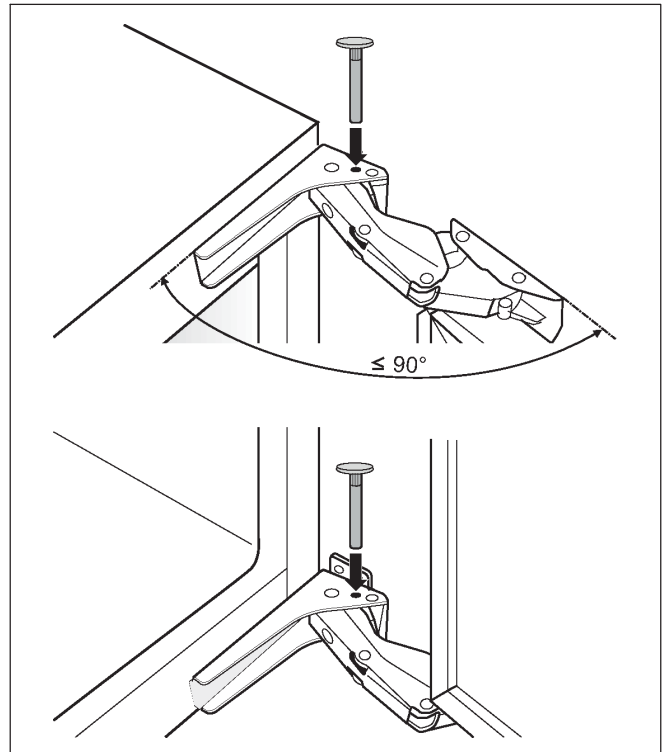
1. Geräteanschlussleitung zur Steckdose hin verlegen.



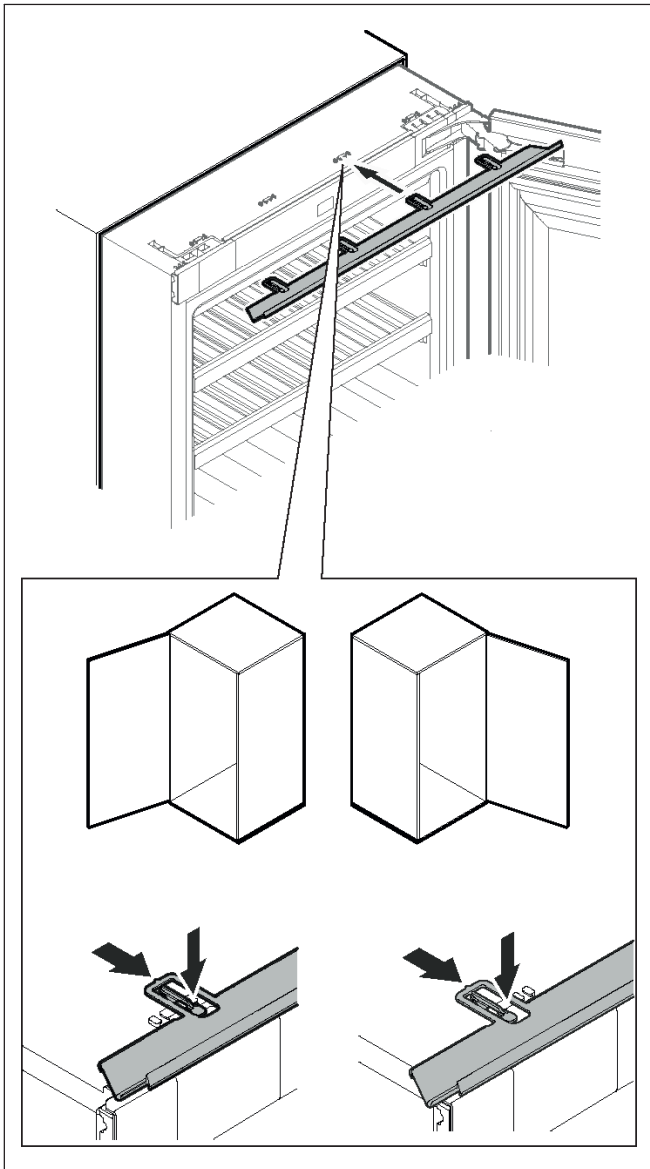
2. Gerät zu 2/3 in den Möbelkorpus einschieben. Dabei darauf achten, dass die Geräteanschlussleitung nicht gequetscht, eingeklemmt oder anderweitig beschädigt wird.



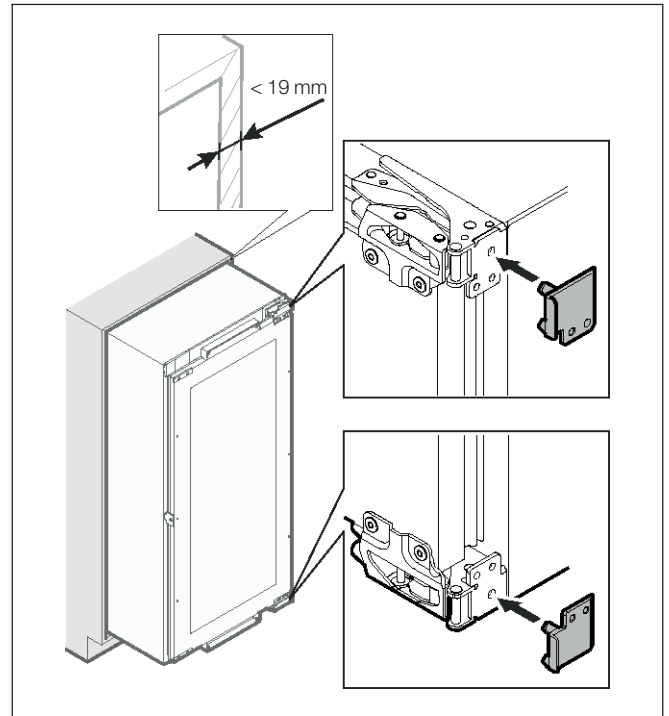
3. Die beiden Stellfüße mit dem mitgelieferten Schlüssel ganz eindrehen.



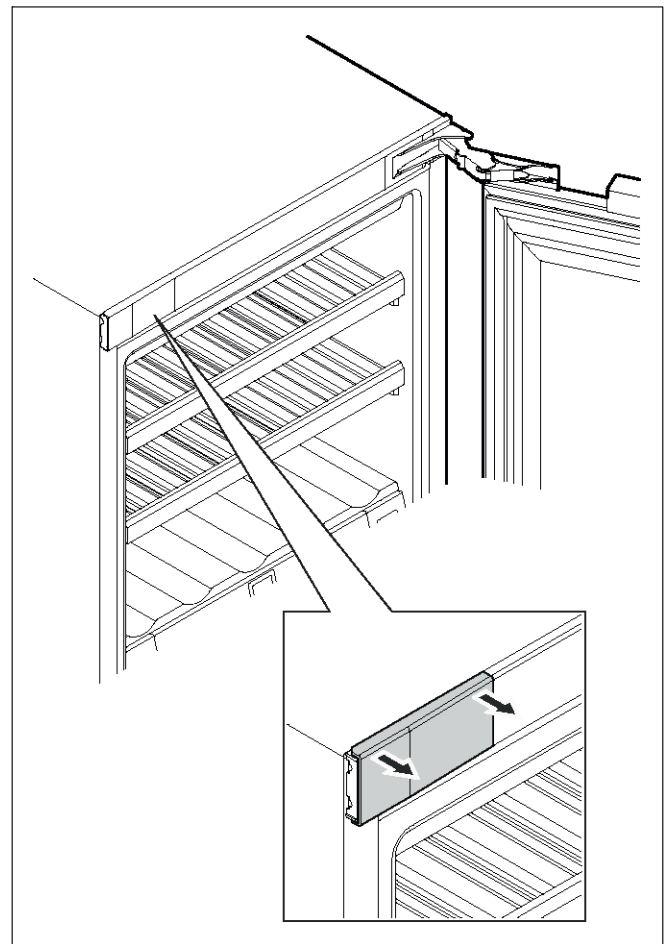
4. Nur, wenn der Türöffnungswinkel auf 90° begrenzt werden soll: Die 2 mitgelieferten Begrenzungsstifte bis zum Anschlag in die beiden Türscharniere einstecken.



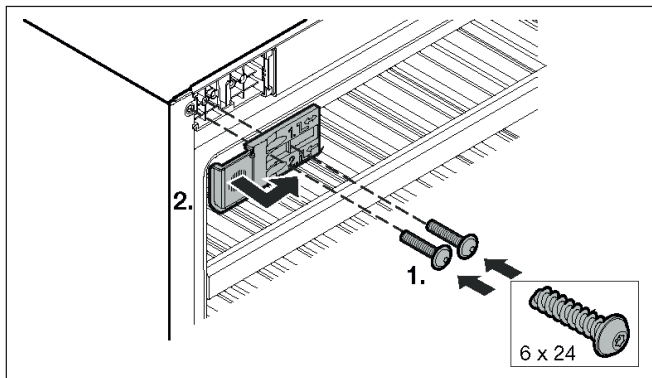
5. Abdeckprofil aufsetzen, dabei auf die – je nach Türanschlagseite – unterschiedliche Positionierung in der Halterung achten.



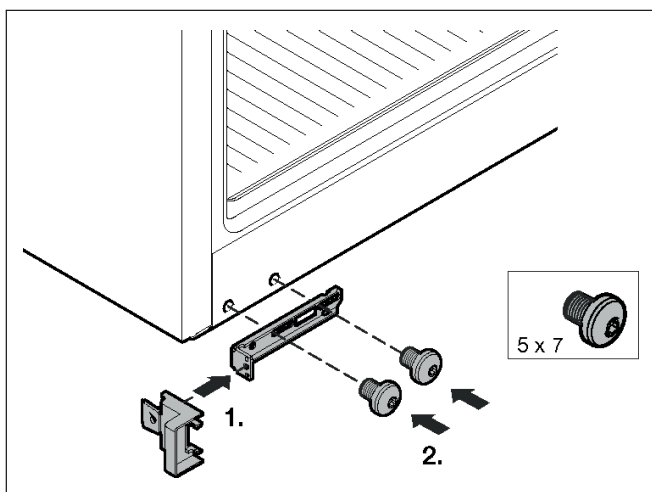
6. Nur bei Möbelkorpus-Wandstärke weniger als 19 mm: Distanzteile seitlich an den Türscharnieren aufstecken.



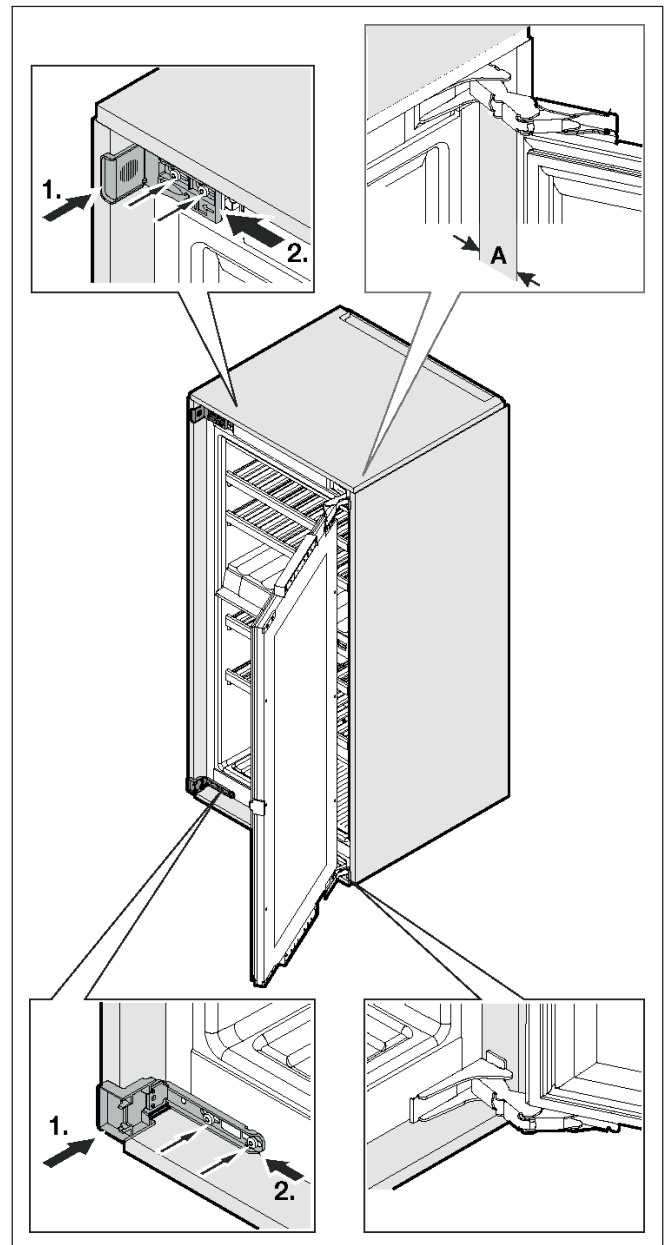
7. Abdeckung abnehmen (ausclipsen).



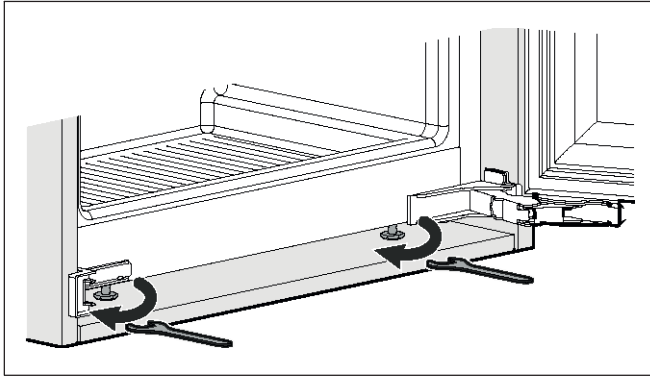
8. Oberen Befestigungswinkel anschrauben.
9. Überstehenden Teil des Befestigungswinkels von Hand um 90° nach vorne schwenken.



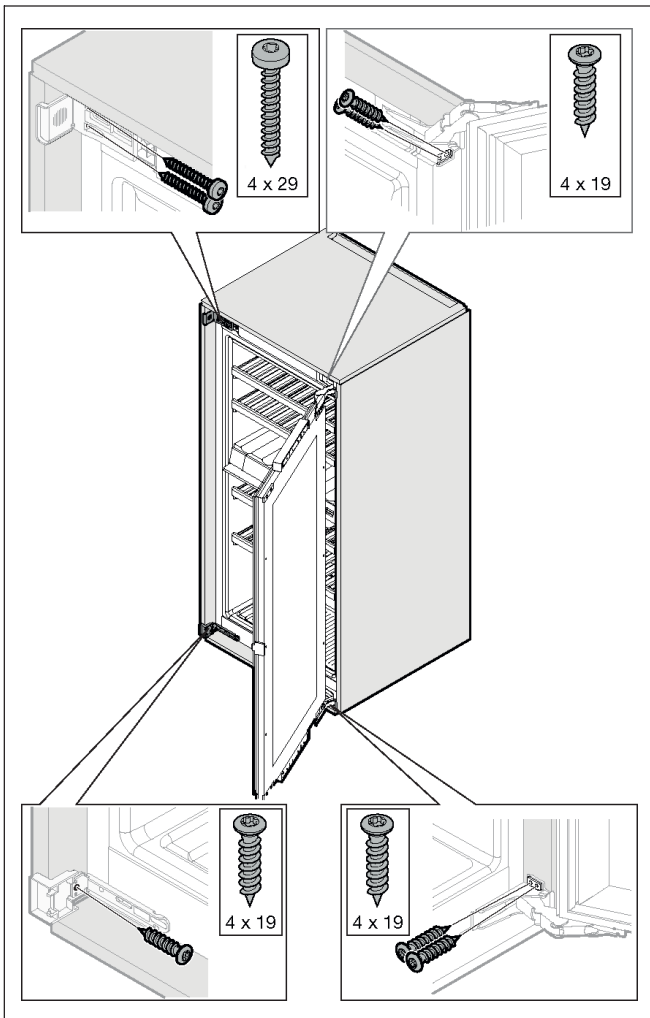
10. Unteren Befestigungswinkel mit Abdeckung anschrauben.



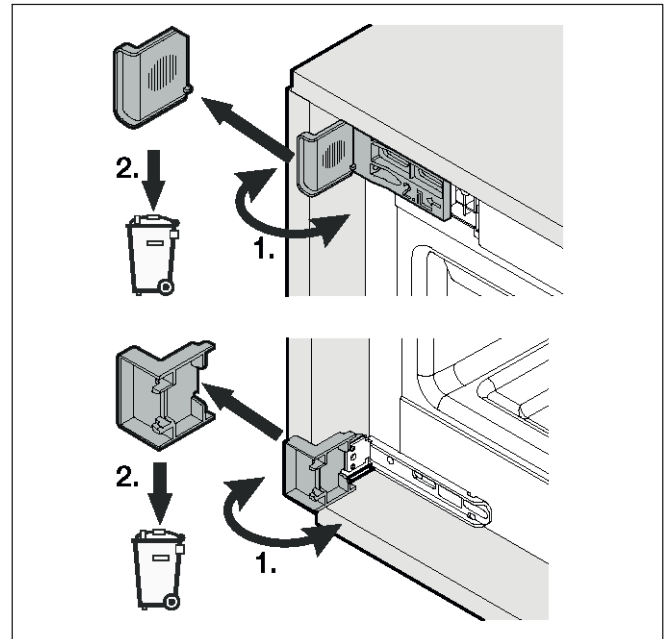
11. Gerät ganz bis zum Anschlag an den Befestigungswinkeln in den Möbelkorpus einschieben und prüfen, ob das Maß „A“ zwischen Gerätevorderkante und Korpusvorderkante umlaufend 42 mm beträgt.
12. Nur wenn Korrekturen erforderlich sind: Schrauben an den Befestigungswinkeln oben bzw. unten lösen, Winkel verschieben und Schrauben wieder festziehen.



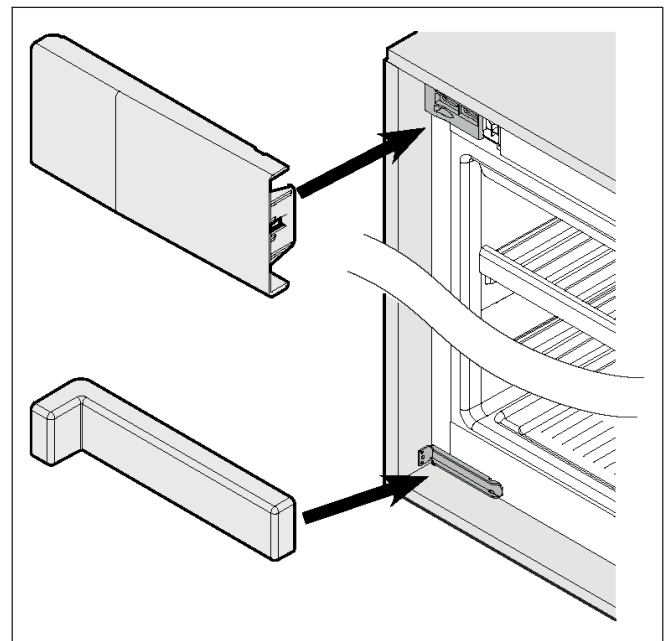
13. Stellfüße mit dem mitgelieferten Schlüssel heraus-schrauben und Gerät damit ausrichten.



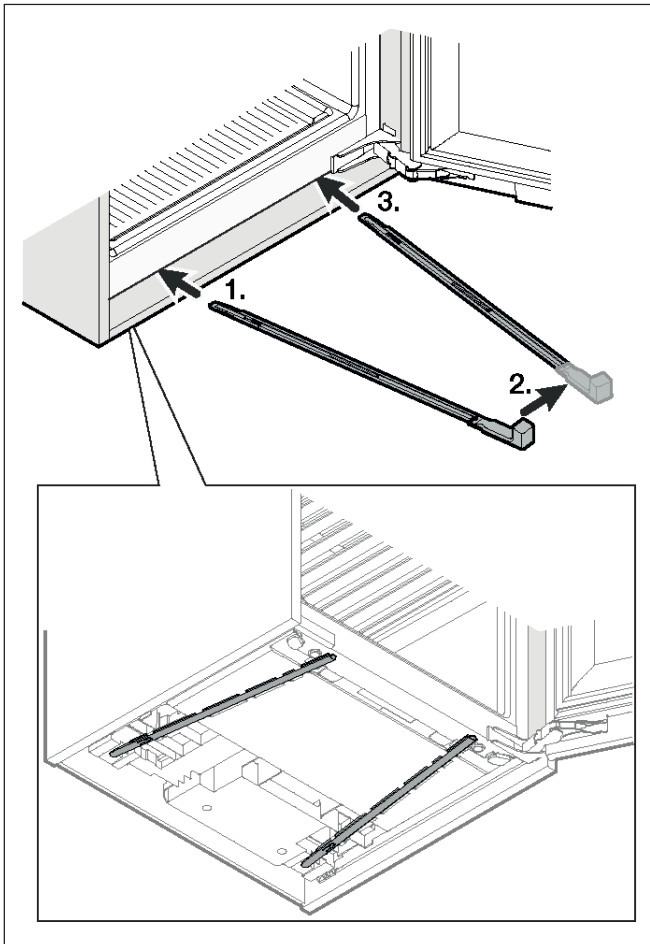
14. Gerät an den Scharnieren und den Befestigungswinkeln mit den mitgelieferten Schrauben mit dem Möbelkorpus verschrauben.



15. Vorderteile der Anschlagwinkel abknicken und entsorgen.



16. Abdeckungen der Befestigungswinkel oben und unten aufstecken.

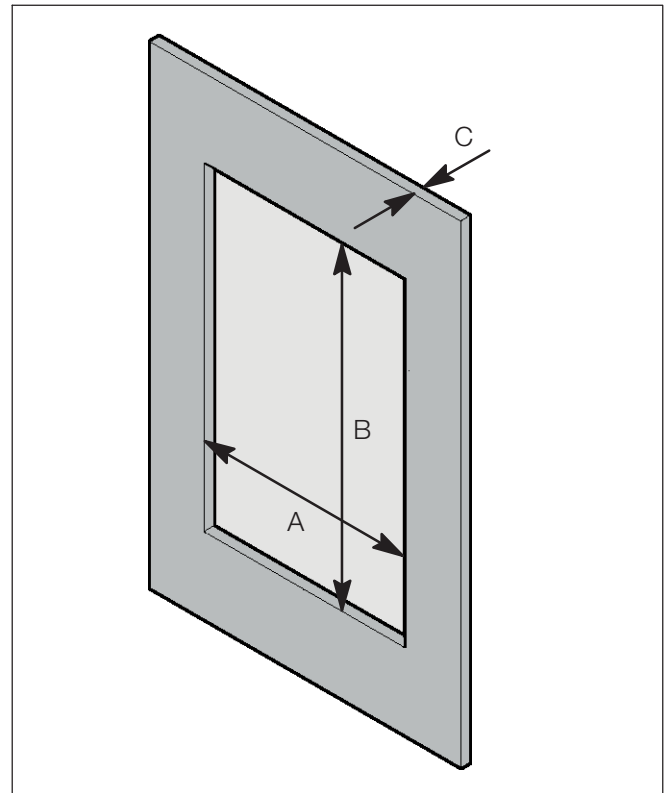


17. Griff an eine Stabilisierungsschiene stecken und an den dargestellten Stellen schräg nach außen gerichtet in den Geräteboden einstecken.
18. Griff von der Stabilisierungsschiene abziehen, an die zweite Stabilisierungsschiene stecken und diese ebenfalls in den Geräteboden einstecken.
19. Griff von der Stabilisierungsschiene abziehen und überprüfen, ob das Gerät sicher im Möbelkorpus befestigt ist und die Tür gut schließt.

Individuelle Möbelfront montieren

Auf der Gerätetür kann eine individuell angefertigte Möbelfront montiert werden. Dabei sind jedoch die folgenden Vorgaben zu beachten.

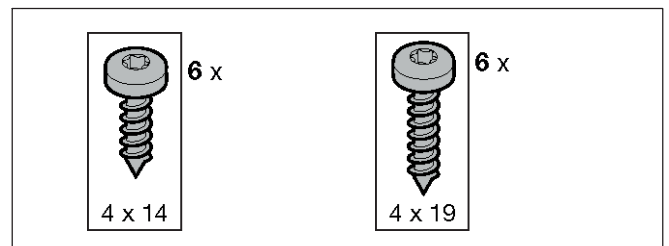
Maße für individuell anzufertigendes Panel



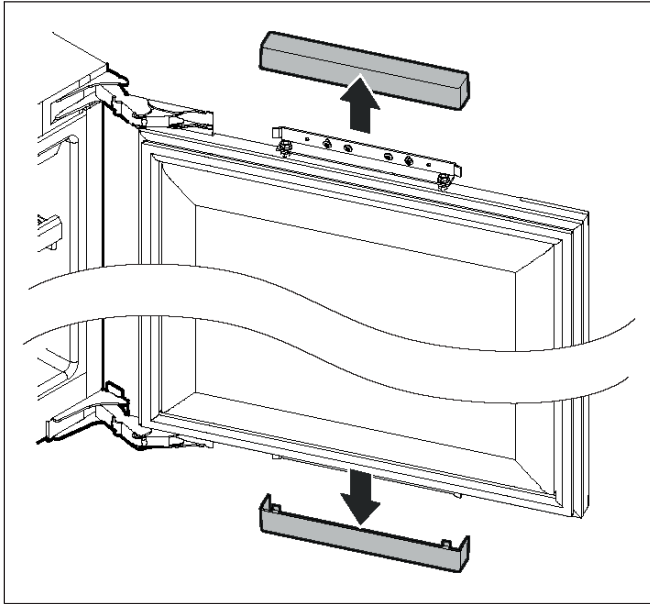
Maß	RW 222	RW 282
A	≤ 383 mm	
B	≤ 913 mm	≤ 1496 mm
C	16 ... 22 mm	

Gewicht des Panels: max. 20 kg

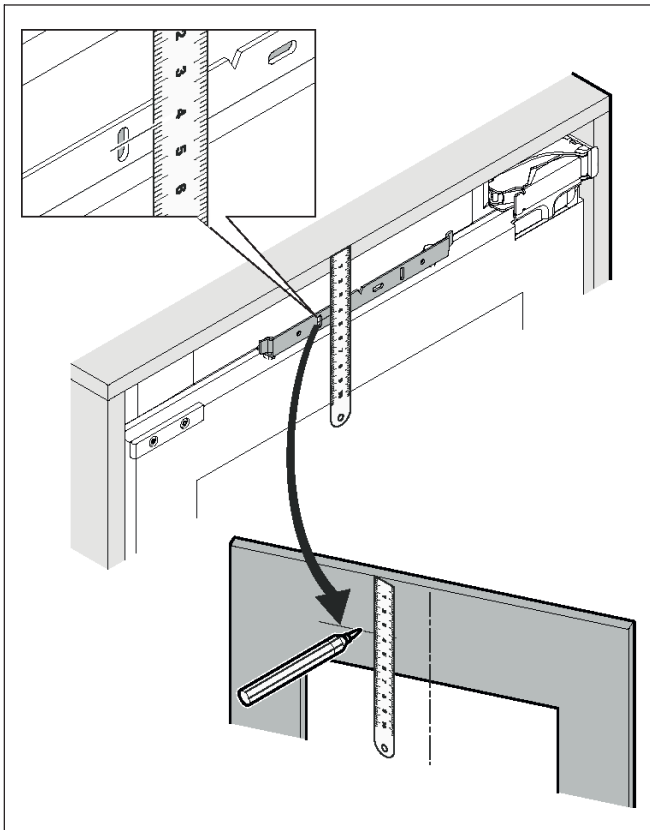
Benötigtes Montagematerial



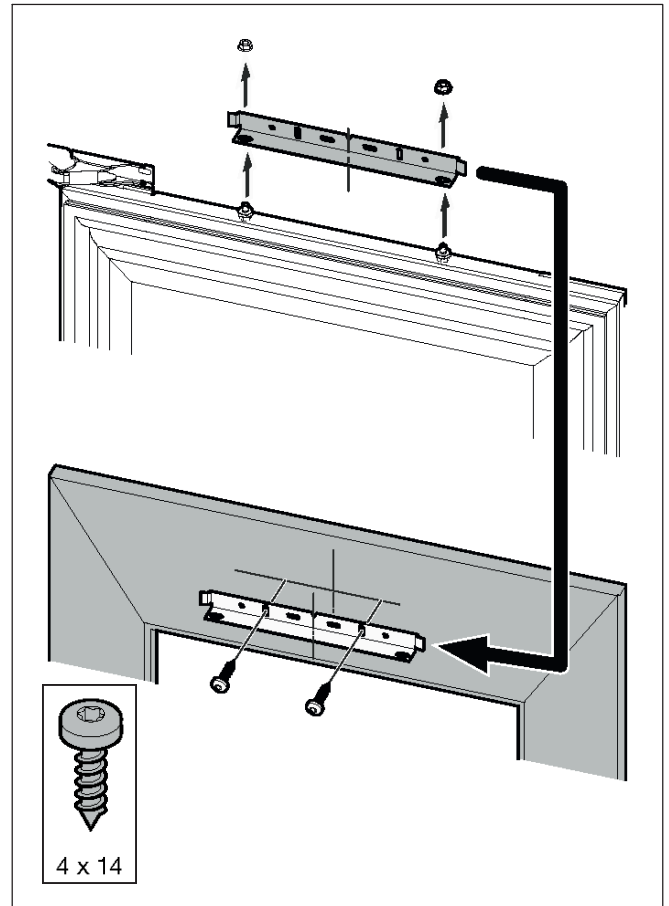
Paneel montieren



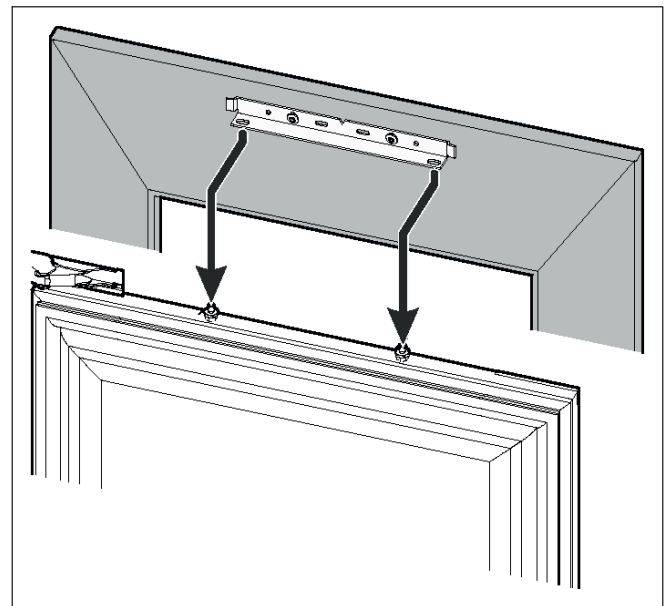
1. Abdeckungen an der Gerätetür oben und unten abnehmen.



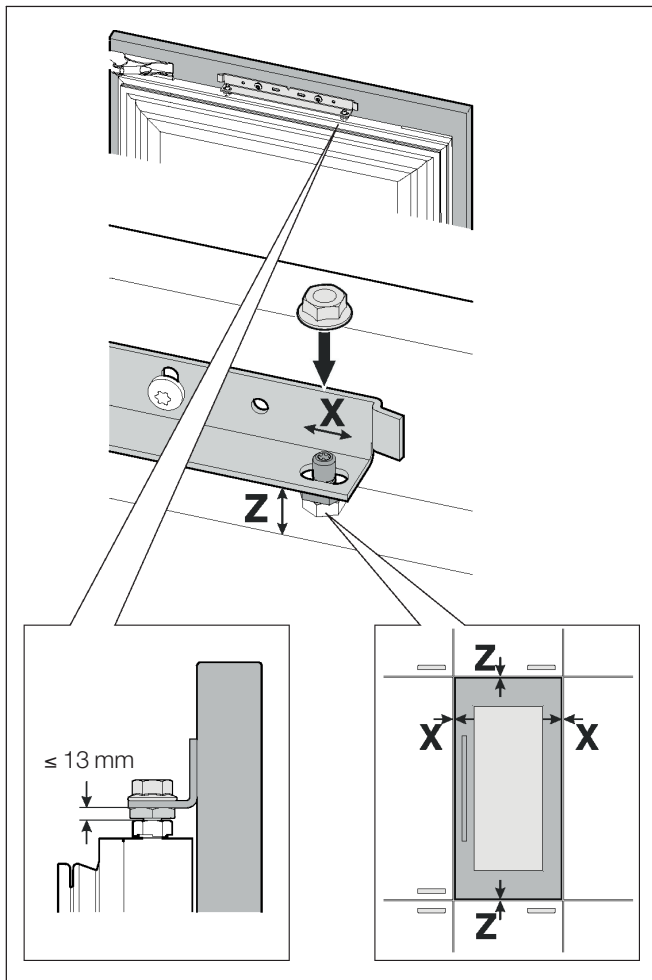
2. Maß von der späteren Lage der Paneel-Oberkante bis zur Mitte des Langlochs des Befestigungswinkels oben an der Gerätetür nehmen und auf die Paneel-Rückseite übertragen. Außerdem die Mitte des Panels mit einer senkrechten Linie kennzeichnen.



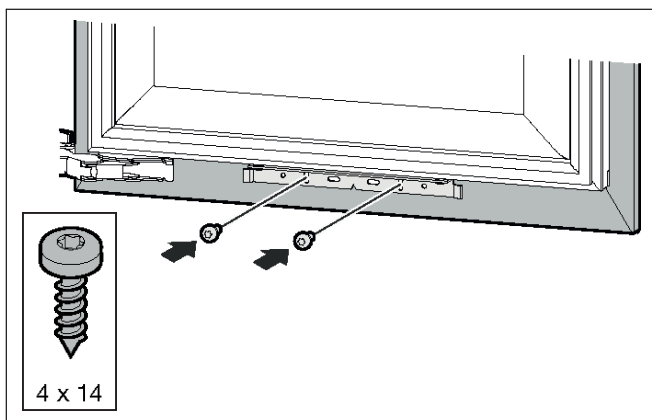
3. Sechskantmuttern abschrauben und oberen Befestigungswinkel von der Tür abnehmen. Befestigungswinkel an der Paneelrückseite mittig anschrauben; die Kerbe oben am Befestigungswinkel kennzeichnet die Mitte.



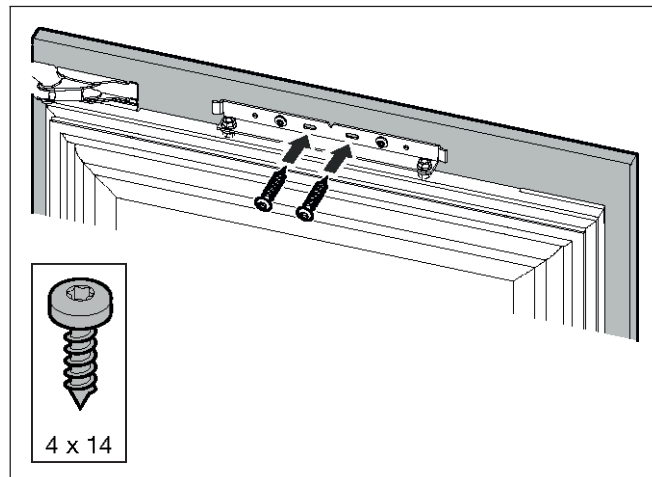
4. Paneel mit Befestigungswinkel oben auf die Gewindestangen an der Gerätetür aufsetzen.



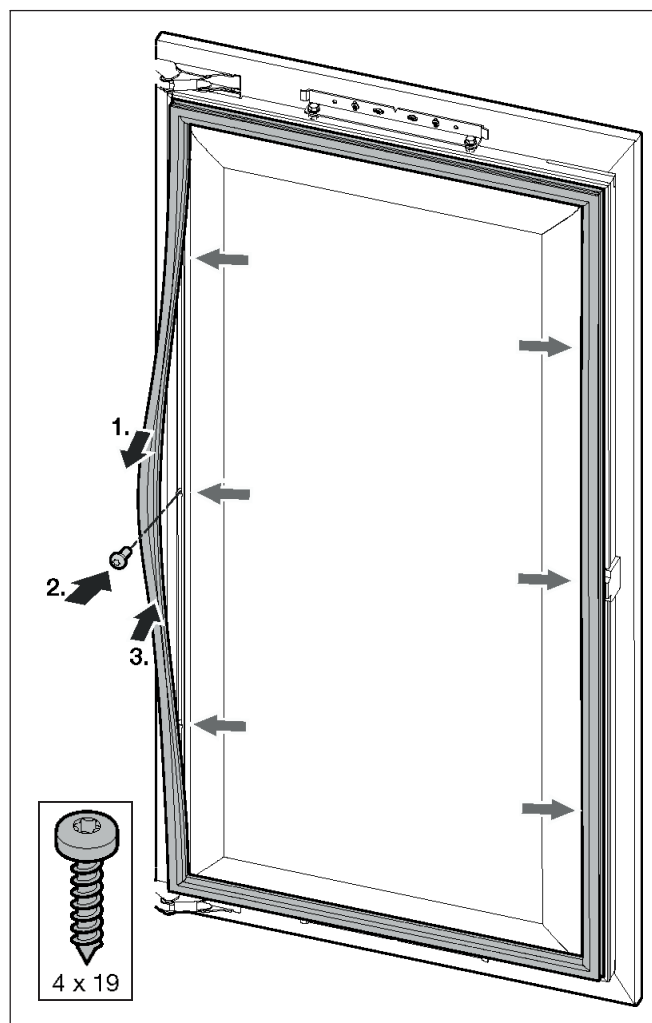
5. Bei Bedarf das Paneel durch Verstellung der Kontermutter und Verschieben des Befestigungswinkels im Langloch so ausrichten, dass die waagerechten Abstände (X) und die senkrechten Abstände (Z) zu den anderen Möbelfronten überall gleich sind.



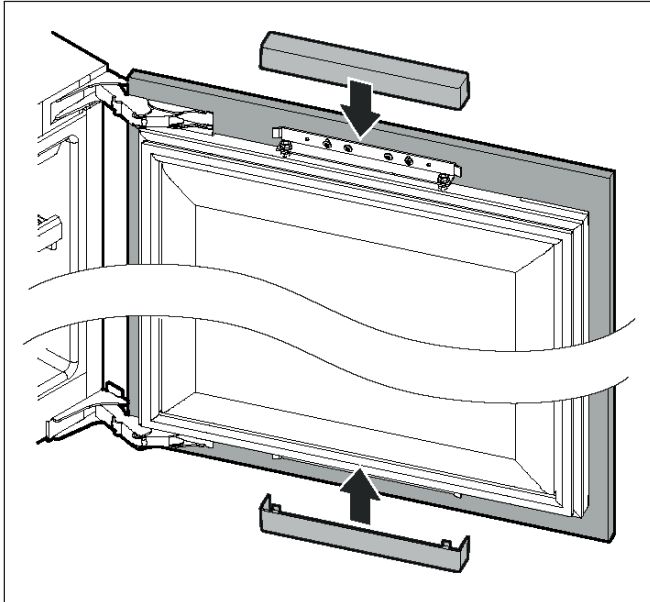
6. Mit 2 Befestigungsschrauben Paneel am Befestigungswinkel unten an der Gerätetür festschrauben.



7. Paneel oben mit 2 weiteren Befestigungsschrauben am Befestigungswinkel festschrauben.



8. Tüрдichtung an den gezeigten Stellen herausziehen, jeweils eine Befestigungsschraube in die vorhandene Bohrung einsetzen und festschrauben. Tüрдichtung wieder einsetzen.



9. Abdeckungen der Befestigungswinkel oben und unten wieder anbringen.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät an 220...240 V / 50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10...16 A Sicherung abgesichert sein.

Beachten Sie, dass sich die Steckdose zum Geräteanschluss nicht direkt hinter dem Gerät befinden darf und leicht erreichbar sein muss.

Beachten Sie bei der Festlegung der Steckdosenposition die Länge der Netzanschlussleitung:

RW 222: 2,0 m

RW 282: 2,8 m

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen.

Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt.

Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

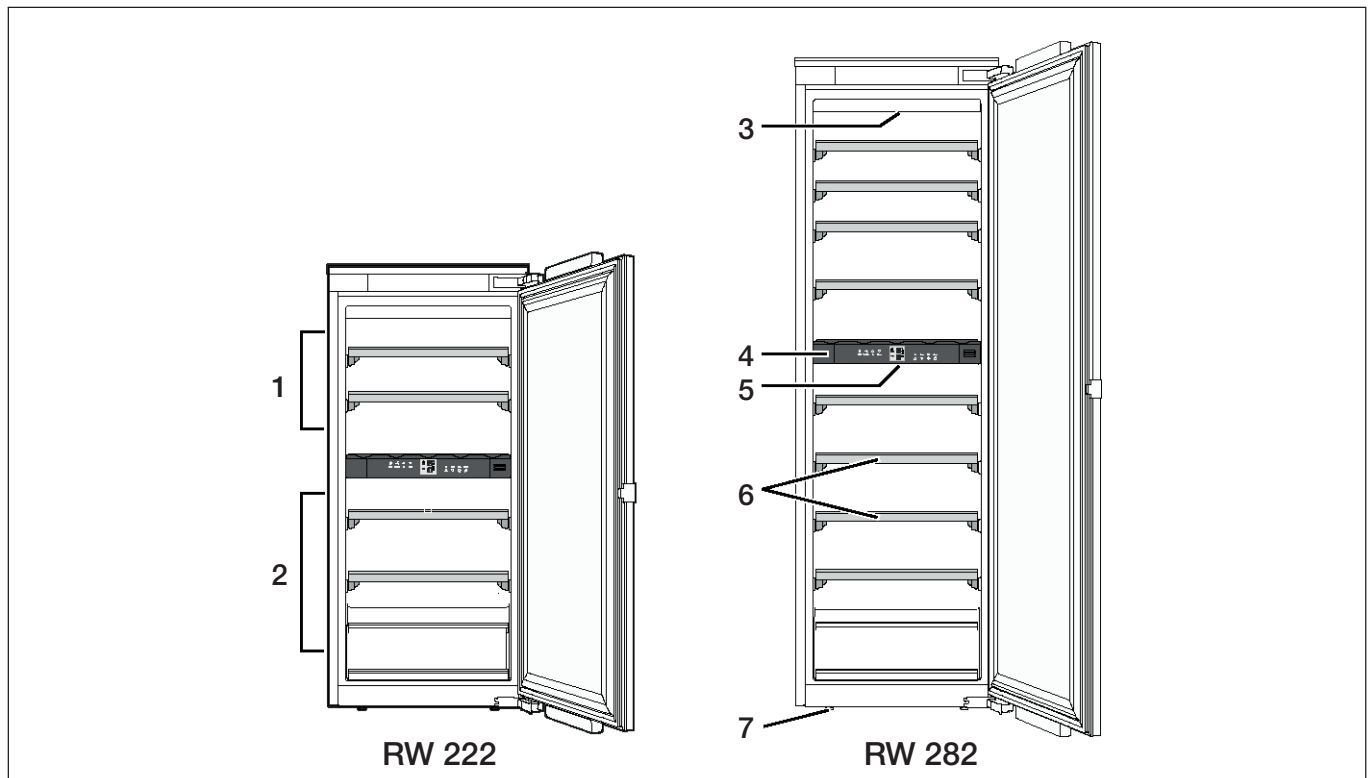
! WARNUNG!

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker (z. B. Ecoboy; Sava Plug) und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z. B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

Vor Inbetriebnahme

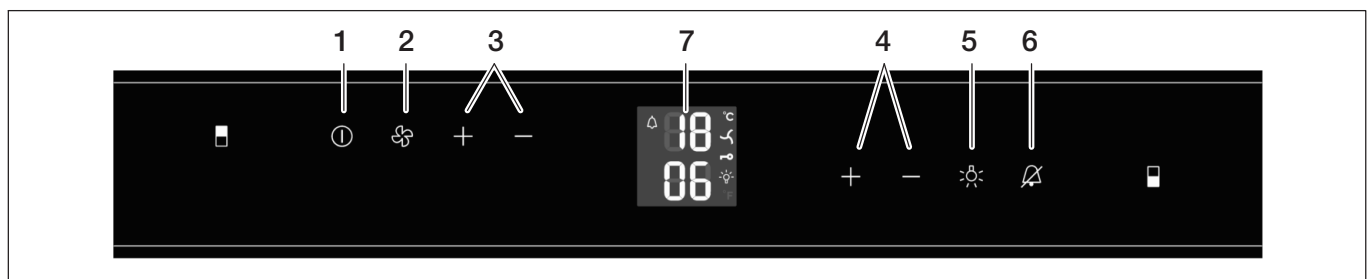
Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Geräts reinigen (siehe Kapitel „Gerät reinigen“).

Gerät kennenlernen



- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 Oberes Fach | 5 Innenbeleuchtung unteres Fach |
| 2 Unteres Fach | 6 Flaschenauszüge |
| 3 Innenbeleuchtung oberes Fach | 7 Stellfüße |
| 4 Bedienblende mit Display und Sensortasten | |

Bedienelemente

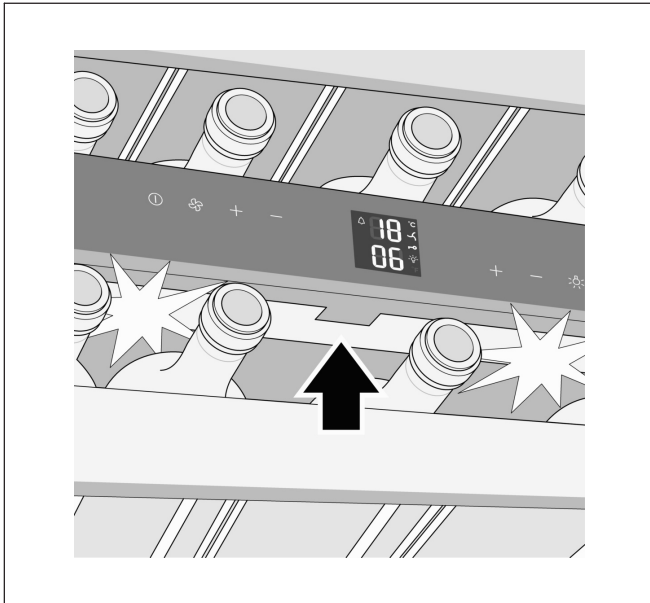


- | | |
|--|---|
| 1 Ein/Aus-Taste | 7 Display zur Temperaturanzeige und Anzeige eingeschalteter Funktionen |
| 2 Ventilator-Taste | MENU Einstellmodus, z. B. bei Einstellung der Display-Helligkeit |
| 3 Temperatureinstelltagen +/- oberes Fach | DEMO Präsentationsmodus, siehe „Störungen selbst beheben“ |
| 4 Temperatureinstelltagen +/- unteres Fach | Alarm (Temperatur im Innenraum zu hoch / Tür über 1 Minute lange offen) |
| 5 Taste Innenbeleuchtung | Ventilator im Innenraum dauerhaft eingeschaltet |
| 6 Alarm-Aus-Taste | Kindersicherung aktiviert |
| | Innenbeleuchtung dauerhaft eingeschaltet |

Ausstattung

LED-Innenbeleuchtung

Der Innenraum wird über 2 LED-Lichtleisten im oberen und unteren Fach beleuchtet.



Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn die Tür geöffnet wird.

Circa 3 Sekunden nach Schließen der Tür schaltet sich die Beleuchtung wieder ab.

! WARNUNG! Gefahr von Augenschäden!

Die Lichtintensität der LED-Beleuchtung entspricht der Laserklasse 1/1M.

Die Abdeckung der LED-Lichtleiste darf nur vom Kundendienst entfernt werden.

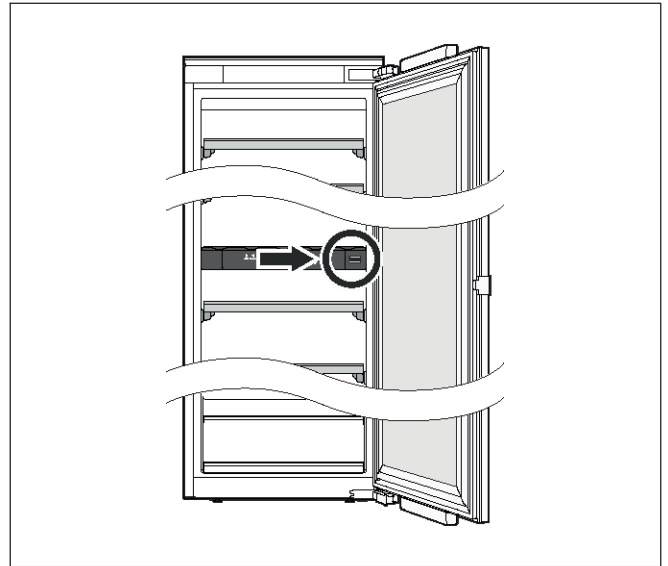
Nicht mit optischen Linsen direkt in die LED-Beleuchtung blicken.

Hinweis:

Über die Taste Innenbeleuchtung kann die Beleuchtung dauerhaft eingeschaltet werden, siehe „Beleuchtung dauerhaft einschalten“.

Luftaustausch durch Aktivkohlefilter

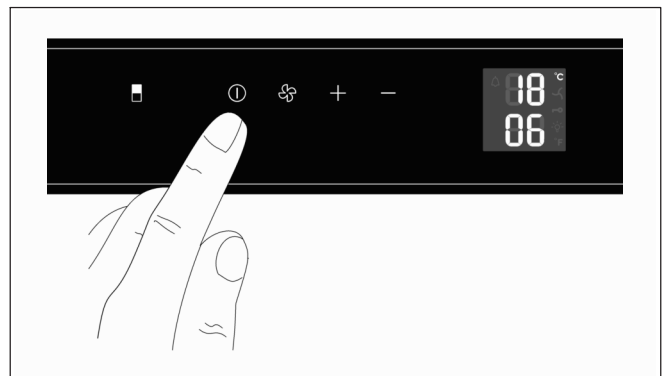
Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; deshalb ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung. Aus diesem Grund ist im Innenraum ein Aktivkohlefilter angebracht.



Gerät bedienen

Einschalten

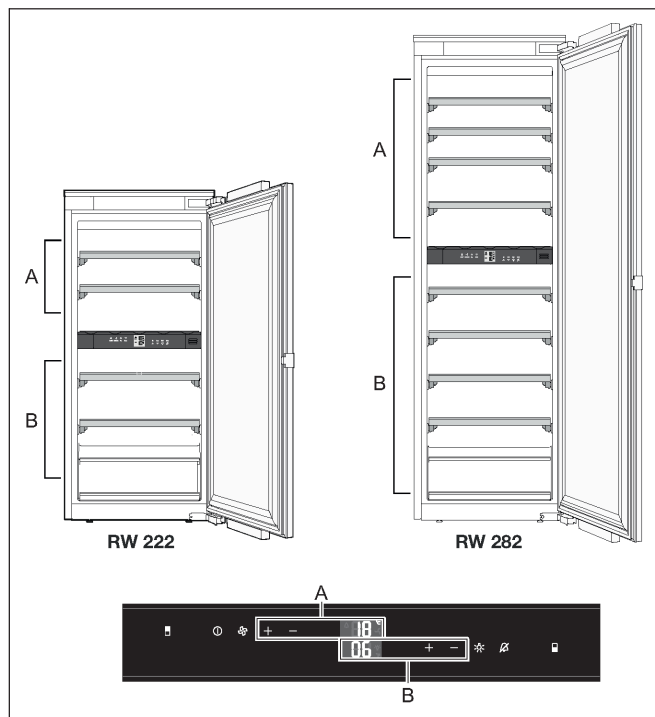
1. Netzstecker einstecken.



2. Ein/Aus-Taste drücken, bis die Temperaturanzeige leuchtet.

Temperatur einstellen

Die Temperatur kann in beiden Fächern unabhängig voneinander im Bereich +5 °C ... +20 °C eingestellt werden.

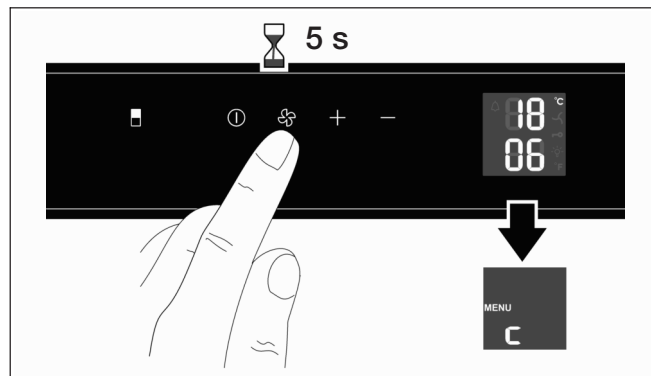


1. Taste **+** oder Taste **-** des Fachs drücken, dessen Temperatur eingestellt werden soll.
Die Temperaturanzeige des Fachs beginnt zu blinken.
2. Taste **+** oder Taste **-** sooft drücken, bis die Wunsch-Temperatur eingestellt ist.
Taste **+** : Temperatur erhöhen (wärmer)
Taste **-** : Temperatur senken (kälter)
Bei jedem Tastendruck verändert sich der Einstellwert um 1 Grad.

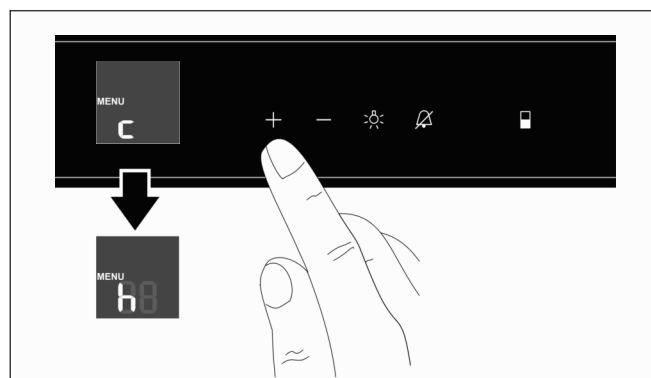
Circa 5 Sekunden nach dem letzten Tastendruck speichert die Elektronik die eingestellte Temperatur. Das Display zeigt dann wieder die tatsächliche Temperatur an.

Display-Helligkeit einstellen

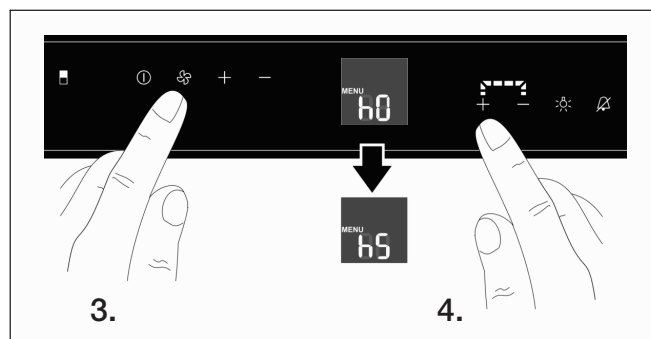
Hinweis:
Die eingestellte Display-Helligkeit wird bei Inbetriebnahme des Geräts erst wirksam, wenn die eingestellten Innenraumtemperaturen erreicht sind.



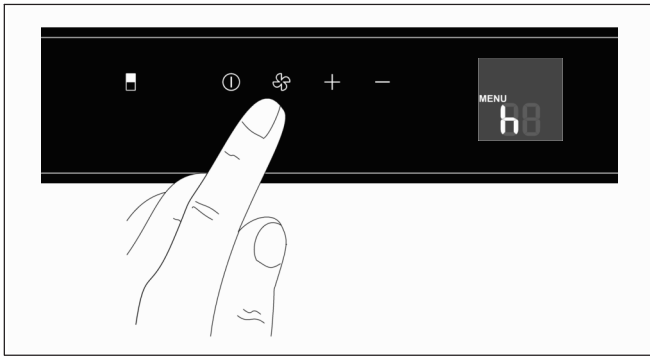
1. Ventilator-Taste ca. 5 Sekunden drücken.
Auf dem Display wird „MENU“ für den Einstellmodus angezeigt, zusätzlich blinkt „c“ für Kindersicherung.



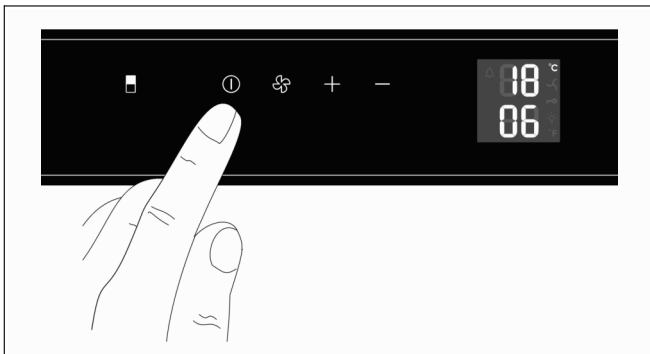
2. Rechte Plus-Taste drücken.
Auf dem Display blinkt „h“ für die Helligkeitseinstellung.



3. Ventilator-Taste zur Bestätigung drücken.
Auf dem Display wird der aktuelle Wert der Helligkeit angezeigt: „h0“ für Beleuchtung aus bis „h5“ für maximale Helligkeit.
4. Rechte Plus- oder Minus-Taste drücken, bis der gewünschte Wert für die Helligkeit auf dem Display angezeigt wird.



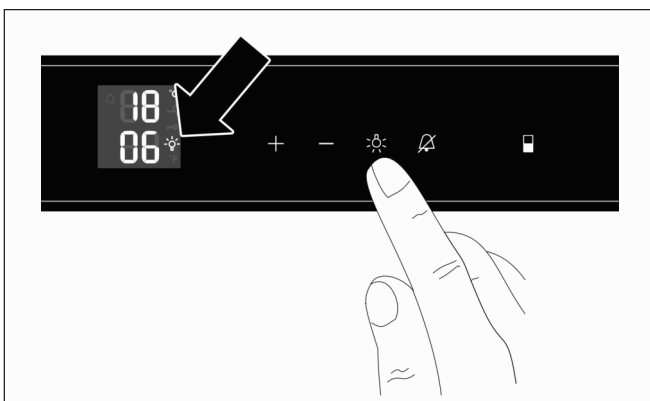
5. Ventilator-Taste drücken, um den geänderten Wert zu bestätigen.
Auf dem Display blinkt „h“.



6. Ein/Aus-Taste zum Verlassen des Einstellmodus drücken.

Nach ca. 1 Minute wird die Display-Helligkeit auf den eingestellten Wert umgestellt.

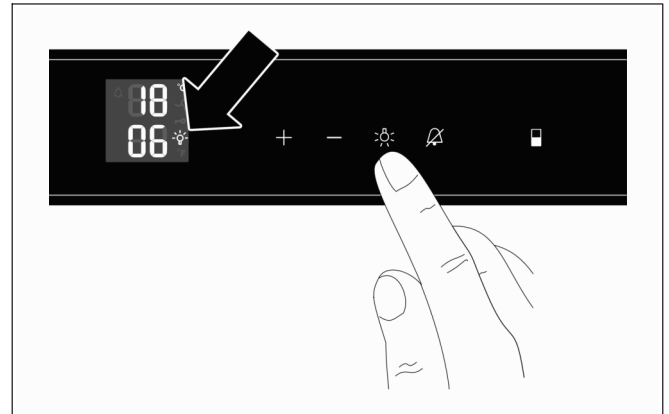
Beleuchtung dauerhaft einschalten



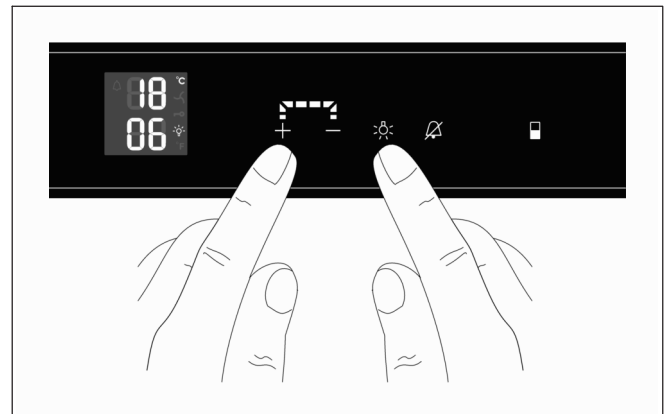
- Taste Innenbeleuchtung drücken.
Im Display erscheint das Symbol für die dauerhafte eingeschaltete Innenbeleuchtung.

Zum Ausschalten der dauerhaften Beleuchtung Taste Innenbeleuchtung erneut drücken.

Helligkeit der dauerhaften Beleuchtung einstellen



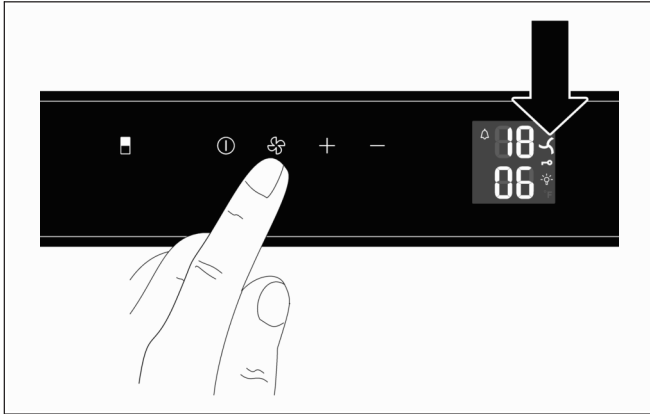
1. Taste Innenbeleuchtung drücken.
Im Display erscheint das Symbol für die dauerhafte eingeschaltete Innenbeleuchtung.



2. Taste Innenbeleuchtung drücken und gedrückt halten.
3. Plus- oder Minus-Taste links daneben drücken, um die gewünschte Helligkeit einzustellen.
4. Taste Innenbeleuchtung loslassen.
5. Taste Innenbeleuchtung ggf. drücken, um die dauerhafte Beleuchtung wieder auszuschalten.

Ventilator

Zur langfristigen Lagerung von Wein sollte der Ventilator aktiviert werden. Dadurch wird im Innenraum ein Klima erreicht, welches einem Weinkeller entspricht. Durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit wird ein Austrocknen der Korke verhindert.



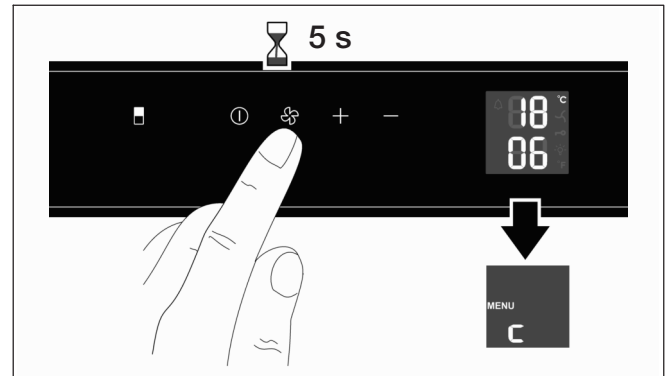
- Ventilator-Taste drücken.
Bei eingeschaltetem Ventilator erscheint im Display das Ventilator-Symbol.

Der Ventilator kann durch erneutes Drücken der Ventilator-Taste abgeschaltet werden.

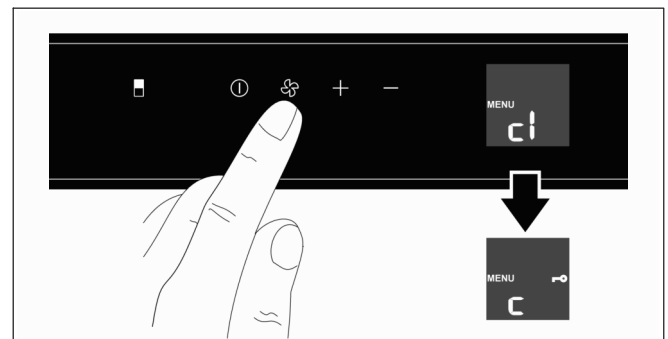
Kindersicherung

Mit der Kindersicherung kann das Gerät vor ungewolltem Ausschalten gesichert werden.

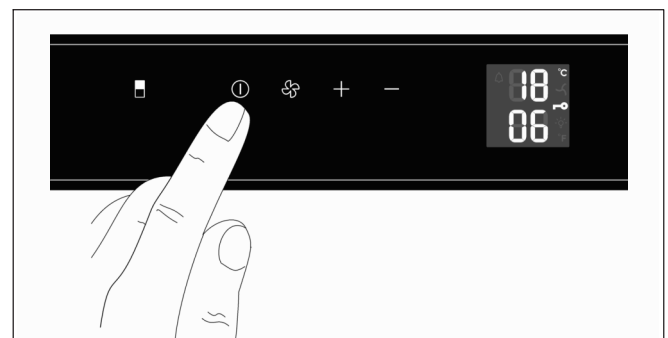
Kindersicherung aktivieren



1. Ventilator-Taste ca. 5 Sekunden drücken.
Auf dem Display wird „MENU“ für den Einstellmodus angezeigt, zusätzlich blinkt „c“ für Kindersicherung.



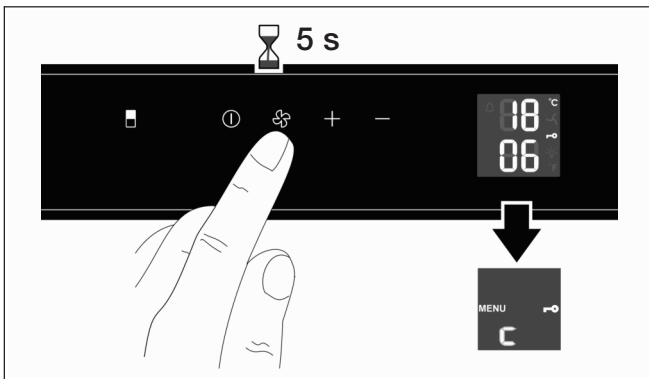
2. Ventilator-Taste kurz drücken.
Auf dem Display wird „c1“ (Kindersicherung aktivieren) angezeigt.
3. Ventilator-Taste zur Bestätigung drücken.
Auf dem Display wird „c“ und das Schlüssel-Symbol angezeigt.



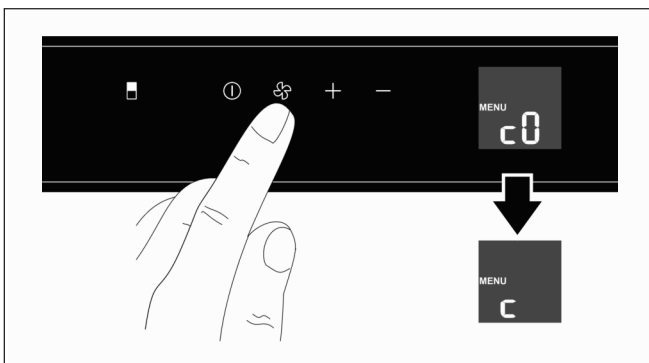
4. Ein/Aus-Taste zum Verlassen des Einstellmodus drücken.

Auf dem Display wird neben den aktuellen Temperaturen das Schlüssel-Symbol für die aktive Kindersicherung angezeigt.

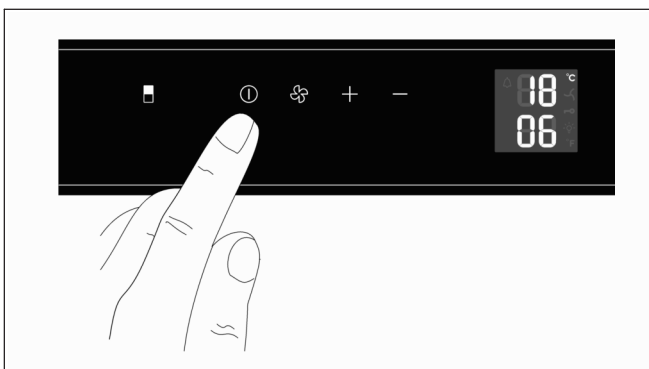
Kindersicherung deaktivieren



1. Ventilator-Taste ca. 5 Sekunden drücken.
Auf dem Display wird „MENU“ für den Einstellmodus angezeigt, zusätzlich blinkt „c“ für Kindersicherung.



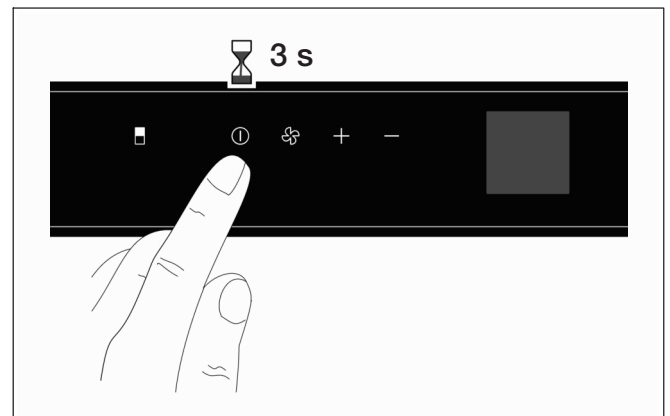
2. Ventilator-Taste kurz drücken.
Auf dem Display wird „c0“ (Kindersicherung deaktivieren) angezeigt.
3. Ventilator-Taste zur Bestätigung drücken.
Auf dem Display wird „c“ angezeigt.



4. Ein/Aus-Taste zum Verlassen des Einstellmodus drücken.

Die Kindersicherung ist deaktiviert. Auf dem Display werden die aktuellen Innenraumtemperaturen angezeigt.

Ausschalten



- Ein/Aus-Taste ca. 3 Sekunden drücken, bis die Temperaturanzeige verlischt.

Abtauen

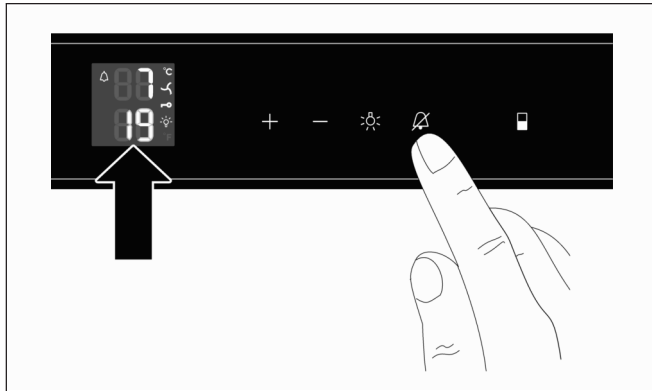
Das Gerät taut automatisch ab. Die anfallende Feuchtigkeit wird über den Tauwasserablauf nach außen in die Tauwasserverdunstungsschale geleitet. Dort verdunstet das Tauwasser durch die Kompressorwärme.

Temperatur-Alarm

Der Warnton hilft Ihnen, Ihre Weine vor unzulässigen Temperaturen zu schützen. Er ertönt, wenn es im Innenraum zu kalt bzw. zu warm ist. Gleichzeitig blinkt die Temperaturanzeige.

Er ertönt immer, wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist.

Stummschalten des Temperatur-Alarm



- Alarm-Aus-Taste drücken.

Der Warnton ist abgeschaltet. Die Temperaturanzeige blinkt so lange weiter, bis der Alarmzustand beendet ist.

Ursache des Alarms ermitteln

1. Prüfen Sie zunächst, ob die Tür versehentlich nicht richtig geschlossen ist.

Hinweis:

Bei jedem Schließen der Tür wird die Alarm-Aus-Funktion wieder deaktiviert, der Warnton muss ggf. wieder mit der Alarm-Aus-Taste abgeschaltet werden.

2. Kontrollieren Sie, ob im Display „DEMO“ angezeigt wird. Ist dies der Fall, wurde versehentlich der Präsentationsmodus aktiviert; in diesem Modus ist das Kälteaggregat deaktiviert, das Gerät lässt sich jedoch wie gewohnt bedienen.

Präsentationsmodus wie folgt deaktivieren:

- Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang gleichzeitig die rechte Plus-Taste und die Ein/Aus-Taste, bis im Display „MENU“ und „d“ erscheint.
- Drücken Sie die Ventilator-Taste. Im Display wird nun „d0“ angezeigt.
- Drücken Sie die Ventilator-Taste erneut. Das Kälteaggregat startet, im Display werden wieder die aktuellen Temperaturen angezeigt.

Das Gerät ist nun wieder im normalen Betriebsmodus.

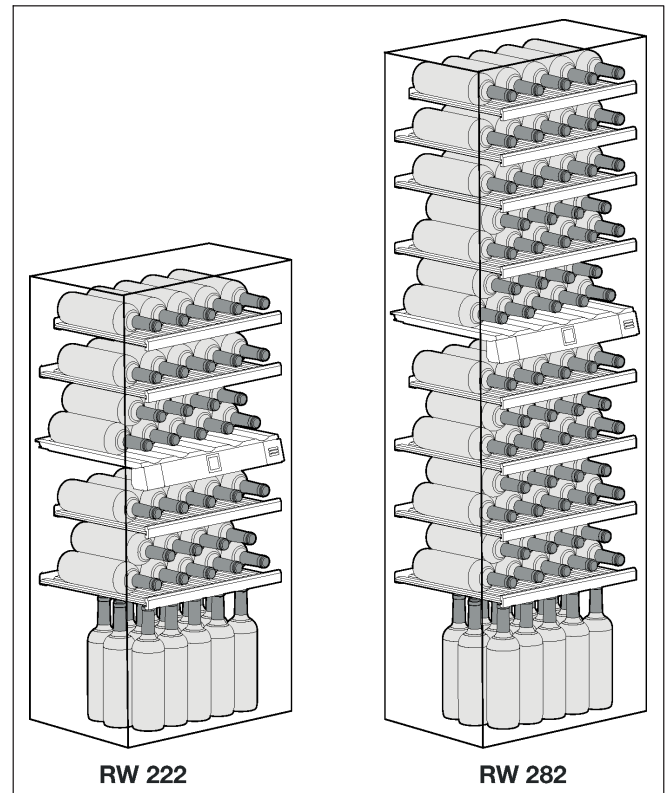
Hält der Temperatur-Alarm nach 1 Stunde noch immer an, Kundendienst kontaktieren.

Einlagerung

Fassungsvermögen des Geräts:

RW 222	48 Flaschen*
RW 282	80 Flaschen*

* Flasche = 0,75 Liter Bordeauxflasche



Tipps

- Flaschenweine grundsätzlich ausgepackt – nicht in Kisten oder Kartons – aufbewahren.
- Alte Flaschen müssen so gelegt werden, dass der Kork stets benetzt ist. Niemals sollte zwischen Wein und Kork ein Luftzwischenraum bestehen.
- Vor dem Genuss sollte der Wein langsam „angewärmt“ (chambriert) werden: Holen Sie z. B. den Rosé ca. 2 ... 5 Stunden, den Roten ca. 4 ... 5 Stunden vorher auf den Tisch, dann haben sie die richtige Trinktemperatur. Weißwein dagegen kommt direkt auf den Tisch. Sekt und Champagner sollten kurz vor dem Genuss im Kühlschrank gekühlt werden.
- Berücksichtigen Sie, dass Weine immer etwas niedriger als ihre ideale Serviertemperatur gekühlt sein sollten, da sie sich beim Einschenken ins Glas sofort um 1 ... 2 °C erwärmen!

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Wartung“, Unterkapitel „Gerät reinigen“.

Trinktemperaturen

Weinart	Trinktemperatur
Große Bordeaux rot	18 °C
Côtes du Rhône rot/ Barolo	17 °C
Großer Burgunder rot/ Bordeaux rot	16 °C
Portwein	15 °C
Junge Burgunder rot	14 °C
Junge Rotweine	12 °C
Junger Beaujolais/ Alle Weißweine mit wenig Restsüße	11 °C
Alte Weißweine/ große Chardonnay	10 °C
Sherry	9 °C
Junge Weißweine ab Spätlese	8 °C
Weißweine Loire/ Entre-deux-Mers	7 °C

Wartung

Gerät reinigen

Achtung!

Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!

- Türdichtung nur mit klarem Wasser reinigen und gründlich trockenreiben.
- Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Spülwasser. Das Spülwasser darf nicht in Bedienblende oder Beleuchtung gelangen.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Glasflächen einen Glasreiniger.
- Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, auf keinen Fall kratzende Schwämme, Metallbürsten, scharfkantige Gegenstände oder Scheuermittel benutzen. Auch chemisch aggressive Reinigungsmittel wie Abtausprays, Backofensprays, Lösungsmittel oder Fleckenentferner dürfen Sie nicht verwenden.
- Achten Sie bei der Auswahl des Reinigungsmittels für Ihr Gerät darauf, dass der Reiniger keine Stoffe enthält, die Gerätebauteile beschädigen oder deren Rückstände sich negativ auf den Geschmack Ihrer Weine auswirken können, wie z.B. Chlor-, Fluor-, Brom- oder Jodverbindungen.

Achtung!

Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen.

Nach dem Reinigen: Netzstecker einstecken bzw. Sicherung einschalten.

Beachten Sie bitte, dass es ähnlich wie bei anderen Lagerformen je nach Art des Etikettenklebstoffes zu einer leichten Schimmelbildung kommen kann. Abhilfe schafft hier die sorgfältige Reinigung der Flaschen von Klebstoffresten.

WARNUNG!

Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen! Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Geräts gelangen und einen Kurzschluss oder Stromschlag verursachen.

Der Dampf kann die Kunststoff-Oberflächen beschädigen.

Pflegetipps für Edelstahlflächen

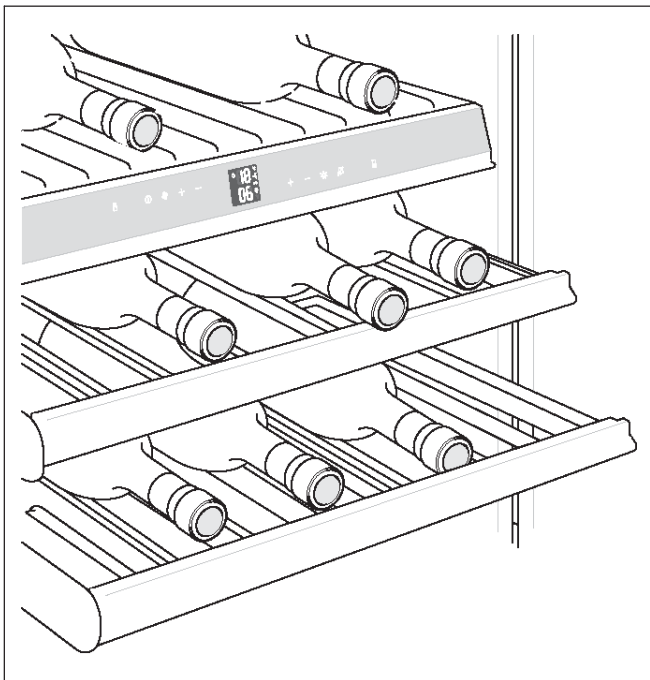
Zum Pflegen der Edelstahloberflächen das Pflegemittel „Chromol“ verwenden.

Das Mittel ist im Handel unter dem Namen „Chromol“ oder bei Ihrem Kundendienst unter der

- Ident-Nr. 00310359 als 500 ml Sprühflasche und
- Ident-Nr. 00166787 als 50 ml Probeflasche erhältlich.

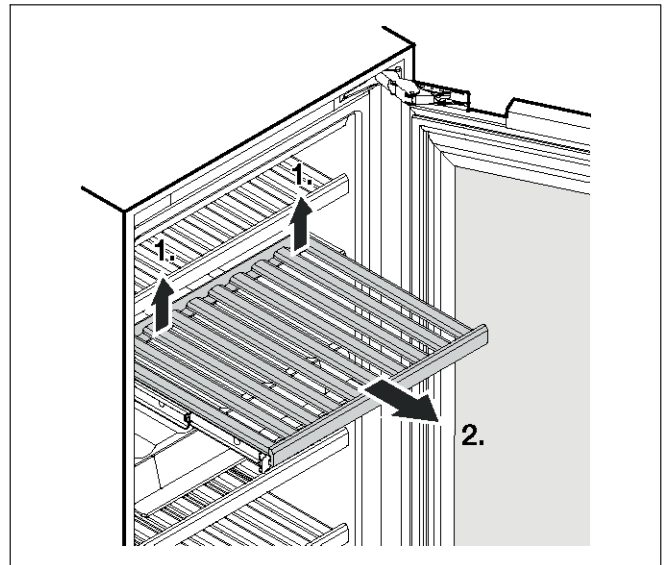
Flaschenauszüge entnehmen/einsetzen

Die Flaschenauszüge ermöglichen eine bequeme Entnahme der Weinflaschen.



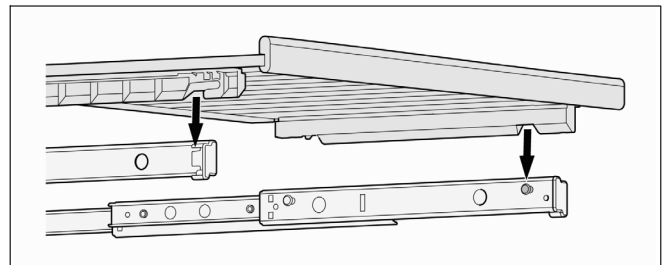
Die Flaschenauszüge können zur leichteren Reinigung des Innenraumes entnommen werden.

Flaschenauszug entnehmen

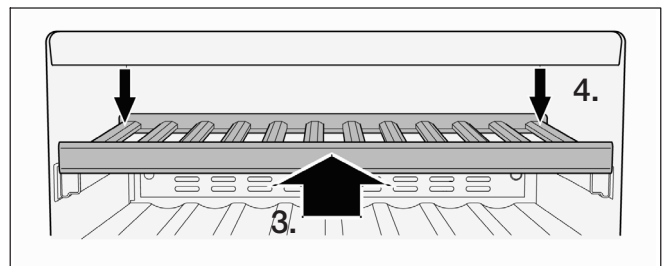


- Den Flaschenauszug hinten links und rechts nach oben ziehen (ausrasten) und nach vorne entnehmen.

Flaschenauszug einsetzen

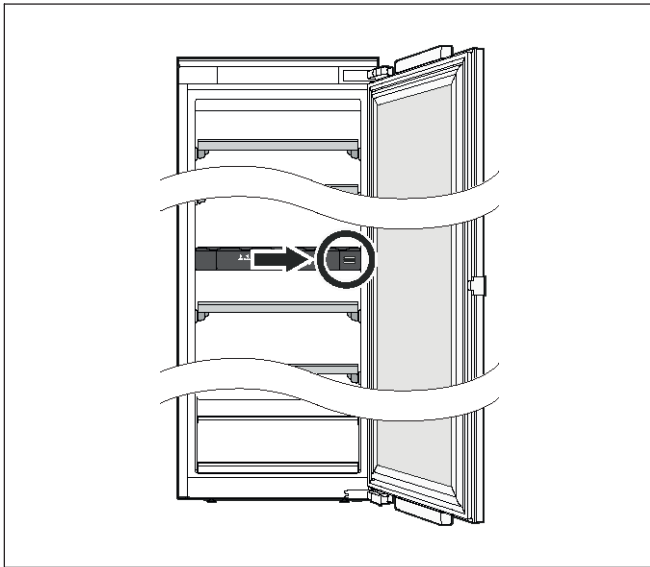


1. Auszugschienen ganz herausziehen. Den Flaschenauszug mit den vorderen Ausnehmungen auf den Haltebolzen aufsetzen.
2. Den Flaschenauszug mit den Auszugschienen bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.

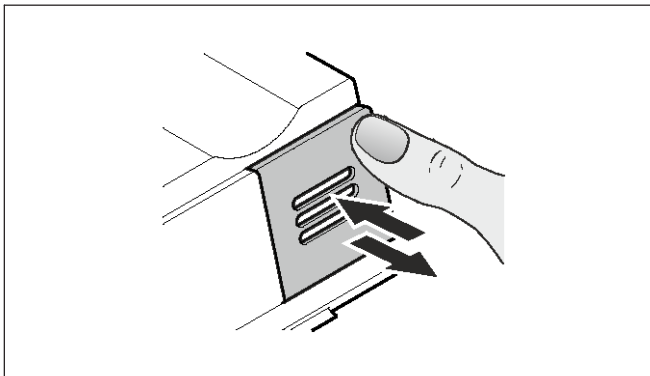


3. Den Flaschenauszug ganz nach hinten drücken, so dass es vorne einrastet.
4. Den Flaschenauszug hinten links und rechts nach unten drücken und einrasten.

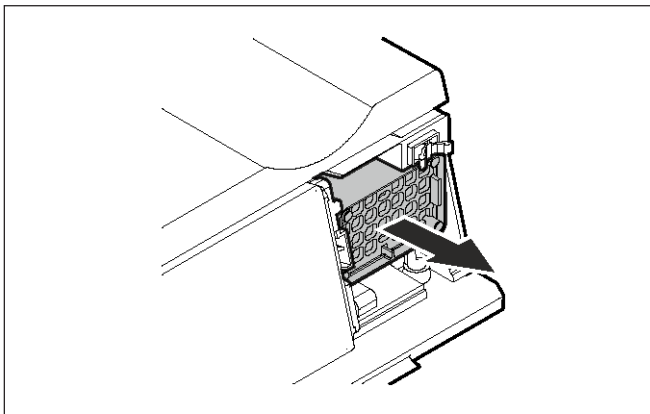
Aktivkohlefilter austauschen



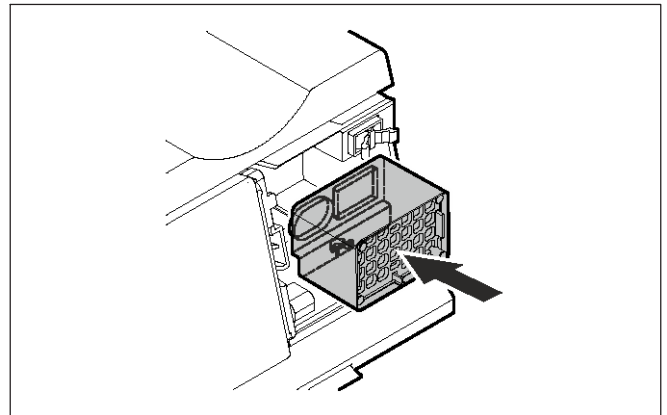
Wir empfehlen den jährlichen Tausch des abgebildeten Filters, den Sie über Ihren Fachhändler oder den Kundendienst bestellen können.



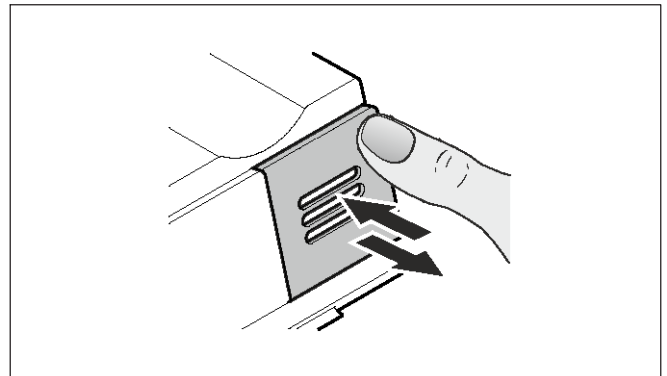
1. Abdeckung hineindrücken und wieder loslassen.



2. Filter herausziehen.



3. Neuen Filter einsetzen.



4. Abdeckung einsetzen, bis zum Anschlag hineindrücken und loslassen.
Die Abdeckung wird automatisch verriegelt.
Ein Klickgeräusch ist zu hören.

Geräusche

Normale Geräusche

Brummen: Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Ventilator.

Blubbern, Surren oder Gurgeln: Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken: Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein oder aus.

Geräusche vermeiden

Behälter, Ablagen oder Absteller wackeln oder klemmen: Herausnehmbare Teile prüfen und eventuell neu einsetzen.

Flaschen oder Gefäße berühren sich: Flaschen oder Gefäße leicht auseinanderrücken.

Störungen, was tun?

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können. Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störungen selbst beheben

Folgende Störungen können Sie durch Prüfen der möglichen Ursachen selbst beheben:

Das Gerät arbeitet nicht

Prüfen Sie bitte,

- ob der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt, bzw.
- ob die Sicherung der Steckdose in Ordnung ist.

Beim Einstecken des Netzsteckers läuft das Kälteaggregat nicht an, in der Temperaturanzeige wird jedoch ein Wert angezeigt

Wenn im Display „DEMO“ leuchtet, wurde versehentlich der Präsentationsmodus aktiviert.

Präsentationsmodus wie folgt deaktivieren:

1. Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang gleichzeitig die rechte Plus-Taste und die Ein/Aus-Taste, bis im Display „MENU“ und „d“ erscheint.
2. Drücken Sie die Ventilator-Taste. Im Display wird nun „d0“ angezeigt.
3. Drücken Sie die Ventilator-Taste erneut. Das Kälteaggregat startet, im Display werden wieder die aktuellen Temperaturen angezeigt.

Das Gerät ist wieder im normalen Betriebsmodus.

Der Kompressor läuft lange

Bei energiesparenden Geräten schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Obwohl sich dadurch die Laufzeit erhöht, wird Energie gespart.

Die Temperatur in Ihrem Weintemperierschrank ist zu warm

Überprüfen Sie bitte

- die Einstellung anhand des Abschnittes „Temperatur einstellen“,
- ob ein separat eingelegtes Thermometer den richtigen Wert anzeigt,
- die Funktionsfähigkeit der Entlüftung,
- inwieweit der Aufstellungsort zu dicht an einer Wärmequelle liegt.

Gerät außer Betrieb nehmen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird:

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Gerät reinigen.
- Tür geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Kundendienst

Wenn Sie Fragen haben, eine Störung am Gerät nicht selbst beheben können oder das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Viele Probleme können Sie durch die Information zur Störungsbehebung in dieser Anleitung oder auf unserer Webseite selbst beheben. Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Wir finden immer eine passende Lösung und versuchen unnötige Besuche der Kundendiensttechniker zu vermeiden.

Wir stellen sicher, dass Ihr Gerät mit Original-Ersatzteilen von geschulten Kundendiensttechnikern im Garantiefall und nach Ablauf der Herstellergarantie repariert wird.

Aus Sicherheitsgründen darf nur geschultes Fachpersonal Reparaturen am Gerät durchführen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu von uns nicht ermächtigt sind, oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehöerteilen versehen werden, die keine Originalteile sind und dadurch ein Defekt verursacht wird.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der jeweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Mindestdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre (mit Ausnahme von Dänemark und Schweden, dort beträgt die Dauer 1 Jahr) gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

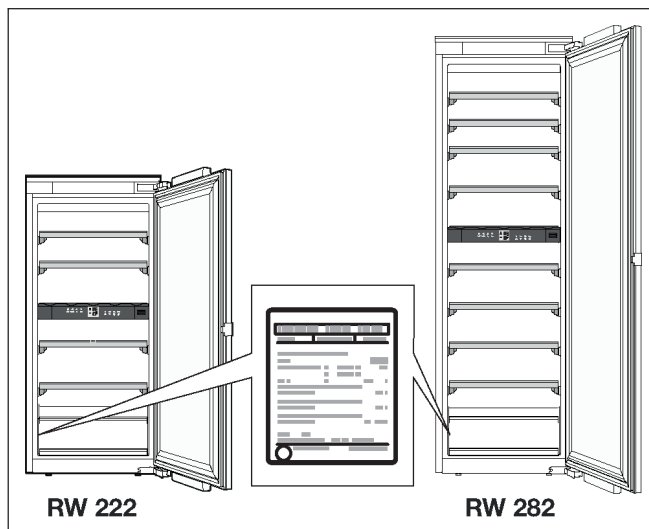
Detaillierte Informationen über die Garantiezeit und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Webseite.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Webseite.

Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.



Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

Technische Daten

Kältemittel, Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://www.bsh-group.com/energylabel> (gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum). Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produkt-datenbank EPREL, deren Webadresse zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht veröffentlicht war. Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

D 089 20 355 366
A 0810 550 555
CH 0848 840 040

Gaggenau Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
D-81739 München
www.gaggenau.com

8001086817 (0006)



GAGGENAU